

VSA : Stellenanzeiger

Autor(en): **Verein für Schweizerisches Heimwesen**

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA**

Band (Jahr): **64 (1993)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Stellenvermittlung: Tel. 01 383 45 74

Sprechstunde für Stellensuchende: Dienstag- und Donnerstagnachmittag.
Vor Anmeldung unbedingt nötig. Das Telefon kann an diesen Nachmittagen nicht bedient werden.

Insertionspreise

1/8 Seite	Fr. 175.-	2/8 Seite	Fr. 470.-
1/6 Seite	Fr. 225.-	3/8 Seite	Fr. 525.-
1/4 Seite	Fr. 355.-	1/2 Seite	Fr. 705.-
		3/4 Seite	Fr. 1350.-

VSA-Mitgliedheime erhalten 28 % Rabatt auf direkt aufgegebenen Inseraten.
Kollektivmitglieder (VSA JM) erhalten 10 % Rabatt. Wiederholungsrabatt: 10 % ab dem 2. Inserat.

Fachblatt-Ausgabe

- erscheint am 15. des Monats
- Annahmeschluss für Inserate:
am letzten Tag des Vormonats
- Einsendeschluss für Stellensuchende
am letzten Tag des Vormonats

Direkte Vermittlung von Personal in Heime für Kinder, Jugendliche, Behinderte und Betagte:

Vermittlungsgebühr (wird vom Arbeitgeber bezahlt):

Für VSA-Heime	10 Prozent eines Brutto-Monatsgehältes
Nichtmitglieder	15 Prozent eines Brutto-Monatsgehältes

Kosten für Stellensuchende über VSA (Rubriken):

zweimalige Publikation im Stellenanzeiger
während 2 Monaten Fr. 30.-

Postadresse: Stellenvermittlung VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich
Tram 2 oder 4, Haltestelle Kreuzstrasse oder Feldeggstrasse

Stellenanzeiger

Liste der Stellengesuche / Inserate

Stellengesuche

Interessenten rufen uns an (01 383 45 74), wir geben – soweit möglich – Auskünfte über die ausgeschriebenen Personen. (Bei Vertragsabschluss erheben wir eine bescheidene Vermittlungsgebühr – siehe oben.)

A Lehrer(innen), Heilpädagogen(innen), Werkmeister

A-05 **Werklehrerin, Primarlehrerin** sucht neuen Wirkungskreis in Schule oder geschützter Werkstatt für körperlich-geistigbehinderte Menschen. Bringe Erfahrung aus geschützter Werkstätte mit. Raum **Zürich und Zürcher Oberland, Winterthur und Baden**.

A-06 **Dipl. Psychologe** (39), mit diversen Heim- und Klinikerfahrungen, sucht leitende Tätigkeit in Kinder- oder Erwachsenen-Psychologie. Mich interessieren sowohl die Begleitung von Angestellten als auch die Betreuung der Patienten.

A-07 **Bio-Gärtner**, Serviceangestellter und Inhaber des Fähigkeitsausweises A zur Führung von Gaststätten sucht Stelle als **Gärtner, Hauswart** und/oder im Haushalt in einem Heim im **Zürcher Oberland, rechtes Seeufer bis Zürich**. Erwäge später die berufsbegleitende Ausbildung zum Sozialpädagogen in Angriff zu nehmen. Auch Teilzeit angenehm. Stellenantritt ab sofort möglich oder nach Übereinkunft.

A-08 Meine Praxiserfahrung reicht vom Kindergarten bis zur Erwachsenenbildung. Ich, **Werklehrerin** (30), suche Stelle für einen ganzheitlich gestalteten Unterricht, bei dem den Schülern eine über das Fach reichende Betreuung gegeben werden kann, zum Beispiel in Heimen, Werkstätten,

Privat- oder Sonderschulen mit Aufgaben, welche Team- und Animationsarbeit erfordern. Habe überdurchschnittliche musische und kreative Begabung, bin diplomierte Kindergärtnerin.

A-10 Als gelernter **Elektromechaniker**, 34-jährig, handwerklicher Allrounder, suche ich nach 7 Jahren Tätigkeit in der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit ein neues Wirkungsfeld (80 %), wo ich möglichst viele meiner Fähigkeiten einbringen und anwenden kann. Eintritt ab sofort möglich. Ganze Deutschweiz.

B Heimleitung, Verwaltung, Fürsorge, Sozialarbeit, hauswirtschaftliche Betriebsleiterinnen, kaufmännische Angestellte, diverse Berufe.

B-07 **Sozialarbeiterin HFS** und **Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin** mit Fachausweis (in Ausbildung) sucht neuen Wirkungskreis. Aufgrund meiner Berufserfahrung in der Suchtarbeit (Leitung einer Grossküche) möchte ich dem Bereich «Verpflegung» treu bleiben (evtl. Hausdienst oder Wäscherei). Eintritt nach Vereinbarung. Raum **Bern**, Pensum mind. 50 Prozent bis max. 80 Prozent.

B-08 Stv. Heimleiterin (48) mit kaufm. Grundausbildung, zurzeit in grossem Heim tätig und in Kaderausbildung für Heimleitung, div. Ausbildungen und fundierte Kenntnisse in allen Belangen eines Heimbetriebes, mit grosser Eigeninitiative und Weitsichtigkeit, sucht nach Vereinbarung einen neuen Wirkungskreis als **Heimleiterin** eines mittelgrossen Alters- und Pflegeheimes, nicht ortsgebunden.

B-09 Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin HHF (Diplom 1993) sucht auf August oder nach Vereinbarung **Stelle** im Raum **Chur-Sargans-Walens-tadt**.

B-10 Ich suche einen neuen **Wirkungskreis**, bei dem ich meine **Erfahrungen in Sonderschulen, soz. Wohngruppen** und Frauenarbeit in der Dritten Welt einbringen kann. Seit 1½ Jahren bilde ich mich durch **Imaka** zur Personalassistentin weiter und würde mit diesen Grundkenntnissen gerne in ein **Leistungsteam** einer soz. Institution einsteigen. Eintritt nach Vereinbarung.

B-11 **Dipl. Sozialarbeiter** (37) mit Grundausbildung als Mechaniker und Betriebsfachmann sucht herausfordernde **Tätigkeit als Wohnheim- oder Heimleiter** in einer Institution für behinderte Menschen. Verfüge über mehrjährige Praxis in der Betreuung schwer geistig und mehrfachbehinderter Menschen sowie über fundierte Führungserfahrung. Eintritt ab 1. Juli 1993, Region **Bern-Solothurn-Aargau-Luzern**.

B-12 Ehepaar mit Kind, er Ing. Agronom HTL und dipl. Meisterlandwirt (30) mit Berufs- und Betreuungserfahrung, sie dipl. Sozialpädagogin (30) mit mehrjähriger Berufserfahrung, suchen **neue Herausforderung**. Gerne würden wir einen einem Heim angegliederten Gutsbetrieb leiten. Stellenantritt ab Herbst 1993. Nicht ortsgebunden.

B-13 Verwaltungsangestellte (23) sucht auf Juni/Juli 1993 oder nach Vereinbarung **Stelle** in **Heimverwaltung/Administrativer Bereich**. Möchte mich später nach Möglichkeit weiterbilden. **Graubünden/Engadin** bevorzugt.

B-14 **Heimleiter** VSA (verh., 37) mit mehrjähriger Erfahrung sucht neuen Wirkungskreis als **Altersheimleiter** in der deutschsprachigen Schweiz.

B-15 Suche **Stelle als Assistentin der Hauswirtschaftlichen Betriebsleiterin** oder als **Leiterin** eines hauswirtschaftlichen Teilbereiches in einem Heim. Bin 40 Jahre alt und möchte mich einarbeiten, um 1995 die Berufsschule beginnen zu können. Ausbildung als Bäuerin, Erfahrung in Sekretariatsarbeiten (Handelsschule, Führungsausbildung KVZ). Eintritt frühestens anfangs Juni, **Region Zürich**.

C Erzieher(innen), Gruppenleitung, Kindergärtnerinnen, Krippengehilfinnen, Kinderpflegerinnen.

C-46 Handwerklich begabte **Soziokulturelle Animatorin** im letzten Ausbildungsjahr sucht neuen Wirkungskreis für 50 Prozent bis maximal 80 Prozent mit Kindern im Kindergarten/Schulalter in einem Kinderheim, Schulinternat, Behindertenheim, Grossfamilie usw. Arbeitsbeginn sofort möglich. Bevorzugtes Gebiet: ländliche, ruhige Gegend.

C-48 **Lehrerin/Kindergärtnerin** sucht **verantwortungsvolle Stelle** (80 Prozent) in Heim, Hort, Kindergarten, oder im Behindertenbereich als Erzieherin, Lehrerin, Betreuerin oder Pflegerin. Eintritt ab sofort möglich. **Raum Simmental, Thun, Bern**.

C-49 Industriespengler (28) sucht eine Stelle in der **Behindertenbetreuung** (Werkstattbereich). Habe Erfahrung als Hilfspfleger, war 8 Monate auf einer Abteilung für geistig und körperlich behinderter Jugendlichen und 6 Monate auf einer Rehabilitationsstation. Möchte gerne die VPG-Ausbildung absolvieren. Eintritt ab sofort möglich, **Region Bern**.

C-50 Kaufm. Angestellter mit 1½jähriger **Betreuungserfahrung** mit geistig behinderten Erwachsenen sucht neuen Wirkungskreis in sozialtherapeutischer Einrichtung für Jugendliche und Erwachsene. Eintritt per 1. Mai 1993, **Raum St. Gallen**.

C-51 22jährige Österreicherin (ohne Arbeitsbewilligung), **Sozialpädagogin**, sucht **Stelle** bei geistig oder körperlich Behinderten. Berufserfahrung während der Ausbildung in verschiedenen Heimen (auch in einem Schweizer Heim). Eintritt ab 1. Juli 1993, Gegend: **Luzern, Zürich, Basel**.

C-52 Suche neben der Ausbildung an der HFS für Sozio-Kulturelle Animation ein **praktisches Wirkungsfeld**. Ich (27) bin seit 6 Jahren tätig als Kindergärtnerin und würde mich freuen, ab August 1993 eine neue Herausforderung anzunehmen. Pensum 50 bis 80 Prozent, **Kanton Zürich**.

C-53 Allrounder (31) mit Handwerker-, Verkaufs- und Heimerfahrung sucht neuen Wirkungskreis als **Werk- oder Beschäftigungstherapeut**. Bevorzuge Kinder- und Jugendheim im **Kanton Zürich**, aber nicht Bedingung. Eintritt ab 1. September möglich.

C-54 Ich (w, 34) suche **Stelle als Betreuerin** in einem Kinder- oder Altersheim im **Raum Luzern**. Eintritt nach 3monatiger Kündigungszeit.

C-55 · 26jährige **Sozialpädagogin VPG** mit 4jähriger Berufserfahrung in einer Wohngruppe mit lernbehinderten, verhaltensauffälligen jungen Menschen sucht auf **Sommer 1993** eine **Stelle** 80 Prozent als **Erzieherin** in einem Jugendheim, Aussenwohngruppe oder in der Fürsorge (Jugend und Elternberatung).

C-56 Erzieher (42) mit mehrjähriger Erfahrung mit verhaltensauffälligen Kindern sucht neue **Herausforderung** auf Sommer 1993. Bevorzuge offene Jugendarbeit oder Gruppenarbeit mit Erlebnispädagogik. **Raum Zürich**.

C-57 Ich (25jährig), Theologiestudentin, suche **Teilzeitstelle**, auch Nachtwache, in einem Heim für körperlich und/oder geistig Behinderte. Erfahrung als freiwillige Mitarbeiterin in Notschlafstelle. Eintritt ab Juni/Juli 1993, **Raum Zürich**.

C-58 Dipl. Erzieherin (36) mit langjähriger Berufserfahrung in Wohnheim und Beschäftigung sucht verantwortungsvolle **Tätigkeit in Hort, Heim oder Beschäftigung**. Pensum zirka 70 Prozent. Eintritt ab Mai 1993 im **Raum Winterthur/Zürich**.

C-59 Dipl. Heimerzieher (32) sucht **neuen Wirkungskreis** im Wohnbereich für Geistig- oder Mehrfachbehinderte. Langjährige Berufserfahrung. Ich bevorzuge eine Anstellung von 80 Prozent. **Region: ZH/LU/AG**.

C-60 Ich (37), mit handwerklichem Beruf, Erfahrung in Aktivierungs-/Ergotherapie suche **Vollzeitstelle** in ähnlichem Bereich mit Erwachsenen oder Kindern in **Zürich und Umgebung**. Eintritt nach 2 monatiger Kündigungsfrist möglich.

C-61 Ich suche eine Stelle als **Mitarbeiterin/Gruppenleiterin** im Bereich **Beschäftigung/Förderung** mit geistigbehinderten Erwachsenen oder Kindern in der ganzen deutschen Schweiz; bevorzugte **Region: Zürcher Oberland**. Ich bin 26jährig und habe einen Abschluss als Arbeitslehrerin und Erfahrung mit geistigbehinderten Erwachsenen.

C-62 Ich, Möbelschreiner (23) mit etwas Erfahrung mit Behinderten, suche **Einstiegsmöglichkeit als Miterzieher oder Betreuer**. Wenn möglich möchte ich in Werkstätten von Jugend- oder Behindertenheimen im **Raum Luzern** arbeiten. Eintritt nach Vereinbarung.

C-63 **Dipl. Sozialarbeiterin** (34), mit kaufm. Grundausbildung, mit Erfahrung in der Betreuung von behinderten Erwachsenen und als Sozialpädagogin mit disozialen Kindern und Jugendlichen, sucht ab sofort oder nach Vereinbarung interessante 60 bis 80 %ige Stelle. Bin flexibel und auch bereit zu Unkonventionellem. **Zürcher Oberland**, linkes/rechtes Seeufer, Stadt Zürich und Umgebung.

C-64 33jähriger Mann sucht Einstiegsstelle als Miterzieher in Schulheim oder Heim für Körper- und Geistigbehinderte im **Raum Aarau-Luzern-Solothurn**. Erfahrungen aus Praktikum und diversen Ferienlagern vorhanden. Spätere Sozialpädagogikausbildung geplant. Eintritt auf Herbst 1993 möglich.

C-65 **Dipl. Kindergärtnerin** (21) möchte weitere Erfahrung sammeln in Sonderschule oder geschützter Werkstatt für körperlich und geistig behinderte Menschen. **Raum Bern**, frei ab August 1993.

C-66 **Erzieherin** (21) in Ausbildung (3. Ausbildungsjahr BKE Zürich) sucht eine Stelle auf anfangs August oder nach Vereinbarung in einem Kinderheim. **Raum Ostschweiz**.

C-67 **Kleinkindererzieherin** (23) sucht nach abgeschlossener Ausbildung an der BFF Bern und 1½ Jahre Berufserfahrung im In- und Ausland neuen Wirkungskreis als **Betreuerin/Erzieherin** in Heim für geistig- oder körperlichbehinderte Kinder. Eintritt ab Mai 1993 oder nach Vereinbarung, **Raum Bern**.

C-68 Klin. **Heilpädagogin** (31) mit Heimerfahrung bei körperbehinderten und mehrfachbehinderten Kindern sucht neuen Wirkungskreis. Bevorzugte Gegend **Bern/Region Bern**. Eintritt per sofort möglich, Pensum 80 Prozent.

C-69 32jähriger dipl. **Sozialarbeiter** (Deutscher mit Aufenthaltsbewilligung B) mit mehrjähriger Erfahrung in der Arbeit mit behinderten Menschen, sucht neuen Wirkungskreis (90 bis 100 Prozent) in einem Heim für geistig und/oder körperbehinderte Kinder/Jugendliche/Erwachsene. Eintritt nach Vereinbarung. **Region Bern, Zürich, St. Gallen, Luzern, Basel**.

C-70 Vielseitiger **dipl. Erzieher** (46) mit handwerklicher Erstausbildung (Elektromonteur) sucht **Stelle** als Betreuer, evtl. auch Mitarbeiter in Heimleitung. Breite Erfahrung aus Jugendheim, Sozialarbeit, Männerheim (Heimleitungstv.) sowie handwerklichen Einsätzen. 5facher Familienvater, berufsbegleitender abgeschlossener Theologiekurs. Bevorzugte **Region TG, ZH**. Stellenantritt kurzfristig möglich.

C-71 **Sozialpädagogin** (36jährig) sucht Teilzeitstelle in einem Behindertenheim (zirka 40 bis 50 Prozent, vorzugsweise Wochenenddienste). **Raum Zürich** mit Anschluss an öffentliche Verkehrsmittel. Eintritt nach Vereinbarung.

C-72 Ich (30 Jahre alt) suche Stelle in Behindertenheim, Beschäftigungsgruppe, Sonderschulheim usw. als **Betreuer** oder **Heimallrounder**. **Region Bern, Biel, Solothurn**. Habe keine spezifische Ausbildung, dafür viel Erfahrung. Eintritt ab sofort.

C-73 55jährige Frau, frühere Grafikerin, mit landwirtschaftlichen Kenntnissen und gegenwärtig in der Alterspflege tätig; Spielgruppenleiterin mit Montessori-Diplom, sucht Arbeit als **Miterzieherin** bei verhaltensgestörten Kindern oder Jugendlichen. Nicht ortsgebunden, Eintritt nach Vereinbarung.

C-74 Ich bin dipl. **Erzieherin** (30) französischer Muttersprache, habe 6 Jahre Erfahrung mit verhaltensgestörten Kindern und leichtbehinderten Erwachsenen und suche eine Stelle in der Region **Basel** (Nordwestschweiz), wo ich meine Erfahrungen einbringen kann. Eintritt im Sommer 1993 möglich.

C-75 **Betreuer/Erzieher** (44) sucht neuen Arbeitsplatz. Habe längere Zeit Erfahrung mit Behinderten (2 Jahre Ausbildung in Psychologie und heiminterne Weiterbildung). Eintritt per sofort, **Zürich, Ostschweiz**.

C-76 Diplom-Sozialpädagogin (33) sucht Stelle als **Gruppenleiter** (mit Heimleiter-Stellvertretung) in (Sonder-)Schulheim. Stellenantritt ab 1. September 1993, Raum **Ostschweiz**.

C-77 Er (29), staatlich anerkannter **Erzieher**, zweijährige Berufserfahrung mit geistig mehrfachbehinderten Männern, Sie (24) Grundschullehrerin Musik, unter anderem mit Berufserfahrung in der Förderschule, beide aus den neuen Bundesländern, suchen interessante Tätigkeit im **Behindertenbereich**.

C-78 Ich (20) weiblich, mit 1½jähriger Erfahrung suche ab August eine neue Stelle als **Betreuerin** in einer Institution mit **Behinderten**. Ein längeres Anstellungsverhältnis ist sehr erwünscht. Gleichzeitig interessiere ich mich für eine berufsbegleitende Ausbildung. Region **Zug/Luzern**.

C-79 **Heimerzieherin** (39) mit 9jähriger Erfahrung in Heimen für geistig Behinderte, die letzten sieben Jahre als Gruppenleiterin, VSA-Heimleiterkurs, Weiterbildungskurs in Erwachsenenbildung, sucht neue Herausforderung als **Pädagogische Leiterin/Heimleiter-Stellvertretung/Mitglied einer Teamleitung**. Eintritt nach Vereinbarung, deutsche Schweiz.

C-80 Suche neuen Wirkungskreis im Wohn- und Beschäftigungsbereich in einem Heim für Mehrfachbehinderte oder Verhaltensauffällige. Bin 25 Jahre alt und seit 1½ Jahren als **Miterzieher** in einem Heim für Jugendliche tätig. Bin gelernter Schreiner. Eintritt per Juli 1993 oder nach Vereinbarung, Region **Bern**.

C-81 **Sozialpädagogin** (30) im dritten Ausbildungsjahr (berufsbegleitend) mit Erfahrung mit geistig- und mehrfachbehinderten Kindern und Jugendlichen, sucht interessante, herausfordernde Tätigkeit. Bevorzugte Bereiche: Psychische Krankheit, Normalbegabung, Lern-, Körper- oder Sinnesbehinderung. Stellenantritt Sommer/Herbst 1993, Raum **Ostschweiz**.

C-82 Ich suche eine Stelle (100 %) als **Mitarbeiter** in Behindertenwohngruppe und/oder -werkstatt. Ich bringe viel Handwerkskenntnisse und soziales Engagement mit. Die Mitarbeit möchte ich mit einer berufsbegleitenden Ausbildung zum Sozialpädagogen verflechten. Arbeitsbeginn: per sofort oder nach Vereinbarung. **ZH, ZG, SH**.

C-83 **Betreuer** (28), 2 Jahre Psychiatriepfleger-Ausbildung, danach in der Chronisch-Krankenpflege tätig und seit 5 Jahren im Behindertenbereich, davon 2 Jahre als Stellvertretung Gruppenleitung, sucht Stelle im Raum **ZH/ZG**.

C-84 Als gelernter **Elektromechaniker**, 34jährig, handwerklicher Allrounder, suche ich nach 7 Jahren Tätigkeit in der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit ein neues Wirkungsfeld (80 %), wo ich möglichst viele meiner Fähigkeiten einbringen und anwenden kann. Eintritt ab sofort möglich. Ganze Deutschschweiz.

D Heimgehilffinnen ohne Ausbildung, Praktikanten und Praktikantinnen.

D-24 19jährige Deutsche, welche im Juli einen Schweizer heiratet, sucht **Praktikumsplatz** für zirka 1 Jahr, um später die Schule für Sozialpädagogik zu absolvieren. Kinder- oder Jugendheim (Normalbegabte). Raum **Luzern**, Eintritt ab August 1993.

D-26 Ich, 23jähriger Mann, suche eine **Praktikumsstelle** für 6 Monate in einem Heim mit Kindern und/oder Jugendlichen. Möchte später das IAP besuchen. Eintritt per sofort möglich. Region **Zürich und Umgebung**.

D-27 27jährige dipl. Spitalgehilffin sucht auf Mitte August **Praktikumsstelle** zur Vorbereitung auf die Eidg. dipl. Haushaltleiterinnenprüfung. Stadt **Zürich** und Umgebung.

D-28 Absolventin der **Diplommittelschule** (20 Jahre alt) sucht per sofort eine Stelle als **Praktikantin** in einem Heim für Jugendliche. Raum **Zürich**.

D-29 Ich (21, Student in Bamberg, Deutschland) suche **Praktikumsstelle** in einem Heim für körperlich oder leicht geistig Behinderte. Eintritt ab September 1993 möglich. Dauer 40 Wochen. Anleitung notwendig.

D-30 19jährige Diplom-Mittelschülerin sucht **Praktikumsplatz** in einem Heim für verhaltensauffällige Kinder im Raum **Zürich**. Habe 6jährige Erfahrung als Jungscharleiterin. Eintritt **Herbst** 1993.

D-31 Ich (44, jetzt noch Sekretärin im Sozialmedizinischen Dienst) suche **Praktikumsstelle**, zwecks Abklärung, ob ein Sozialpädagogikstudium in Frage kommt. Ich möchte meine Ausbildung in der Berufsgruppe Sektor Werkstätten absolvieren und suche eine passende Stelle im Raum **Bern** oder **Freiburg**. Eintritt 1. Januar 1994.

D-32 Nach abgeschlossener Matura würde ich gerne im **sozialen Sektor** weiterarbeiten. Ich möchte zuerst möglichst mehrere verschiedene Erfahrungen sammeln, sei es mit Kindern oder Erwachsenen, da ich in zirka 2 Jahren eine Aufnahmeprüfung für Sozialarbeiterschule mache.

D-33 Ich (25) suche auf sofort oder nach Vereinbarung eine Stelle als **Hilfserzieherin oder Praktikantin** in einem Jugend- oder Behindertenheim. Ich habe Erfahrung als Arbeitserzieherin in der Arbeit mit straffälligen jungen Männern. Region: **Knonaueramt/Zug/Zürich**.

D-34 Ich, 20jähriger Mann, suche Möglichkeit für ein **Praktikum** in einem Kinder-, Jugendlichen- oder Behindertenheim, zwecks Abklärung, ob ein Sozialpädagogikstudium in Frage kommt. Gegend unwichtig. Eintritt ab sofort möglich.

D-35 Ich (21) suche eine **Praktikumsstelle** in einem **Kinder- oder Jugendheim** auf anfangs Juli oder August 1993 für 6 bis 7 Monate, zwecks Abklärung meiner Studienwünsche. Bisher beschränkt sich meine Erfahrung mit Kindern auf 6 Jahre Führtätigkeit im CVJM/F. **Region Zürich**.

C36 Engagierter und sensibilisierter Mann, 36jährig, mit beruflicher Erfahrung in Kunsthandwerk, Psychiatrie, Geriatrie, sucht zwecks Interesse für Weiterbildung **Praktikumsstelle** in einem Heim für geistigbehinderte Kinder. Anfang 1994 oder später. Umgebung von **Bern/Solothurn**. 60 Prozent Teilzeitanstellung.

D-37 Maurer (25) mit Erfahrung in **Behindertenbetreuung** sucht auf Mitte Mai 1993 eine **Stelle als Betreuer/Mitarbeiter** in einem Heim für geistig- oder körperlich Behinderte (vorzugsweise Werkstube). Ich möchte gerne die VPG-Ausbildung machen. Raum **Zürich**.

D-38 Ich, 27jähriger Mann, möchte in der Betreuung von Kindern tätig werden und suche deshalb einen **Praktikumsplatz** in einem Heim. Eintritt ab Juli/August 1993 möglich. Ich habe eine Anlehre als Verkäufer absolviert.

D-39 Ich (33) suche eine zirka 1jährige **Vorpraktikumsstelle** in Kinder- oder Jugendheim. Möchte im Herbst 1994 die Ausbildung (A) als Sozialarbeiterin beginnen. Raum **Zürich**, Eintritt ab Sommer 1993.

D-40 21jährige Hochbauzeichnerin sucht im Hinblick auf SPA eine **Praktikumsstelle** für 6 Monate. Bevorzugter Bereich: Kinder- oder Jugendheim. Raum **Winterthur, Stadt Zürich** und Umgebung. Eintritt per Anfang August.

D-41 Ich (weiblich, 19jährig) suche auf September 1993 im Raum **Zürich** eine **Praktikumsstelle** für zirka 6 Monate in Kinder- oder Jugendheim.

D-42 Ich (weiblich, 20) suche auf September 1993 oder nach Vereinbarung eine **Praktikumsstelle** für 1 Jahr in einem Heim für normalbegabte, verhaltensauffällige oder auch geistig und/oder körperlich behinderte Kinder im Raum **Zürich-Zug**.

D-43 Ich, 22jähriger Mann suche **Praktikumsstelle** für mindestens 6 Monate in Kinder- oder Jugendheim (vorzüglich normalbegabte Kinder). Ich wünsche an der OSSP Rorschach im April 1994 mit der Ausbildung zu beginnen. Habe einjährige Erfahrung im Sozialbereich. Raum **Ostschweiz, Schaffhausen, Zürich** bevorzugt. Eintritt ab Juli 1993 möglich.

D-44 Ich suche Arbeit mit geistig Behinderten als **Betreuer/Praktikant**. Heimtyp egal, möglichst aber gemischt (Frauen und Männer). Bin an fachspezifischer Aus- und Weiterbildung interessiert und freue mich über jede Offerte. Region unwichtig, Eintritt nach Vereinbarung.

D-45 Ich (weiblich, 28 Jahre alt) suche **Praktikumsplatz** zwecks Abklärung, ob das Studium der Sozialpädagogik in Frage kommt. Stellenantritt per sofort, **Kantone BE, LU**.

D-46 **Miterzieher** (26) mit Erfahrung in der Betreuung von verhaltensauffälligen Jugendlichen sucht per sofort **Ausbildungsinstitution. Ausbildungszusicherung** der OSSP Rorschach für BBA vorhanden (Kursbeginn Januar 1994). Region **Hinterthurgau, Wil und Umgebung**.

D-47 Ich, 29jährige kaufm. Angestellte, suche **Praktikumsstelle** für 6 bis 12 Monate in einem Heim für normalbegabte, verhaltensauffällige Kinder/Jugendliche im Grossraum **Zürich**. Eintritt ab September 1993. Ich möchte im Herbst 1994 eine berufsbegleitende Ausbildung als Sozialpädagogin beginnen.

D-48 Ich suche **Praktikumsstelle** (mindestens 6 Monate) in Jugendheim oder auch in anderem Heim, interessiere mich für Drogenarbeit und für Heime im Landwirtschaftssektor. Bin 25jähriger Mann mit pädagogischer Grundausbildung und mit Diplom als Landwirt. Raum **Zürich** und weitere Umgebung, Eintritt Juni 1993 (evtl. auch August).

D-49 Ich (weiblich, 23, Drogistin) suche Möglichkeit für ein 6monatiges **Praktikum** (evtl. auch länger) in einem Heim für verhaltensauffällige, normalbegabte Kinder oder Jugendliche, um einen Einblick in die sozialpädagogische Tätigkeit zu erhalten. Mein Ziel: 1994 möchte ich die berufsbegleitende SAH absolvieren. Eintritt ab sofort möglich, Raum **Olten, Aarau, Zürich**.

D-50 20jährige kaufm. Angestellte sucht zwecks Berufsabklärung per sofort **Praktikumsstelle** in Institution oder Heim für behinderte Menschen. Stadt **Zürich** und Umgebung.

D-51 Im August 1994 möchte ich die Schule für Sozialpädagogik beginnen und suche deshalb ein Heim (Dissoziale, Sprach-, Hör-, Sehbehinderte), in dem ich mein **Vorpraktikum** absolvieren könnte und mir den Einstieg in die soziale Arbeit ermöglicht. Ich bin 25jährige, weiblich, mit handwerklicher Grundausbildung und Erfahrung in der Jugendarbeit (Pfarrei, Kinderhort). Eintritt ab sofort, spätestens Herbst 1993. Raum **Innerschweiz, AG, BL, BS** bevorzugt, aber nicht Bedingung.

D-52 Ich, 22jährig, männlich, suche eine **Praktikumsstelle** in einem Kinderheim im Raum **Solothurn-Bern** für ein Jahr. Ich möchte danach eine Ausbildung im Sozialbereich machen. Eintritt Juni 1993 oder nach Vereinbarung.

D-53 Als erfahrene Mutter und Hausfrau, zurzeit in einem kaufmännischen Beruf, suche ich ein neues Betätigungsfeld als **Miterzieherin/Betreuerin** in einem Jugend- oder Erwachsenenheim in der Region **Ostschweiz**. Da ich eine sozialpädagogische, berufsbegleitende Ausbildung anstrebe, möchte ich praktische Erfahrung und Einblick im sozialen Arbeitsbereich gewinnen. Ich kann auch teilweise administrative Arbeiten übernehmen.

D-54 Angehende **Tanzpädagogin/Therapeutin** (36, unter anderem Ausbildung als Malateliebetreuerin mit Hortpraktikum) sucht auf Mai 1993 oder nach Vereinbarung Stelle als **Miterzieherin/Praktikantin** in einem Heimbetrieb (Kinder- oder **Jugendheim**) im Raume **Zürich** und Umgebung.

D-55 Ich, 21jähriger Mann, suche Heim, wo ich ein 6 bis 12monatiges **Praktikum** absolvieren kann. Erwäge, nach dem Praktikum die Ausbildung als Sozialpädagogin zu beginnen. Bevorzuge ein Heim für verhaltensauffällige Jugendliche. Bin gelernter kaufmännischer Angestellter und wünsche persönliche Betreuung während des Praktikums. Gegend **Zürich-Solothurn-Aargau**, Eintritt auf Sommer 1993 möglich.

D-56 Suche den Neueinstieg als **Praktikant** in ein Behindertenheim. Bin 30 Jahre alt und habe theoretische Erfahrungen, die ich ins Praktische umsetzen möchte. Würde gerne später die VPG-Ausbildung machen. Region **Ostschweiz**.

D-57 Junger Schweizer (33) sucht für zirka 1 Jahr eine **Praktikumsstelle** im Raume **Zürich bis Rapperswil** in einem Heim oder Werkstatt für körperbehinderte Jugendliche oder Erwachsene. Eintritt ab sofort möglich.

D-58 30jähriger sucht zwecks beruflicher Veränderung eine Stelle als **Praktikant/Miterzieher** in einem Heim für normalbegabte, verhaltensauffällige Kinder/Jugendliche. Eintritt ab sofort möglich, **Berner Mittelland bis Aarau**.

D-59 Suche **Einsatzmöglichkeit** in einem Heim für 6 bis 7 Monate im **Raum Zürich** als Vorbereitung für meine zukünftige Ausbildung als Kindergärtnerin. Da ich im Vorbereitungskurs zum Sekundarschulabschluss bin, bin ich lediglich 50 Prozent einsatzfähig. Habe Heimerfahrung.

D-60 20jähriger Maturand sucht **Praktikumsstelle** in Heim für geistig oder körperlich Behinderte. Eintritt ab sofort möglich. Bevorzugt Raum **Luzern oder Bern**.

D-61 Ich bin 27 Jahre alt, weiblich, und suche für 1 Jahr eine **Praktikumsstelle** in einem Heim mit geistig oder körperlich behinderten oder mit verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen. Durch meine «Pfadi trotz allem»-Leitertätigkeit bringe ich etwas Erfahrung im Umgang mit geistig und körperlichbehinderten Jugendlichen mit. Anschliessend an dieses Praktikum möchte ich die Ausbildung zur Sozialarbeiterin oder Sozialpädagogin absolvieren. Eintritt nach Vereinbarung, **Kanton Zürich, Knaueramt, Zug**.

D-62 Ich, 22jährig, dipl. **Hauspflegerin**, suche Möglichkeit für Praktikum zwischen 9 und 12 Monaten, zwecks Abklärung. Da ich anschliessend die berufsbegleitende Ausbildung als Sozialpädagogin besuchen möchte. Bevorzuge ein Kinderheim oder Heim mit körperlich- oder leicht geistigbehinderten Kindern/Jugendlichen im Raume **Zentralschweiz**. Eintritt ab Sommer 1993.

D-63 Ich (22) suche auf August 1993 oder nach Vereinbarung eine **Vorpraktikumsstelle** als **Miterzieher**. Die neue Herausforderung möchte ich in einem vielseitigen, interessanten Heim absolvieren, um einen breiten Einblick in die sozialpädagogische Tätigkeit zu erhalten. Bevorzugte Gegend: Region **Bern-Freiburg**, evtl. Solothurn.

E Köchinnen, Hausangestellte, Hausburschen usw.

E-15 **Alleinkoch** (60) mit Erfahrung in der Gemeinschaftsverpflegung macht **Aushilfe/Ferienablös**.

E-16 Angehende dipl. **Haushaltleiterin** sucht Stelle in Heim zur Vorbereitung auf die Prüfung. Arbeitsbeginn Mitte August, Stadt **Zürich** und Umgebung.

E-17 34jähriger Schweizer **Küchenchef**, verheiratet, sucht neuen, anspruchsvollen Wirkungskreis in einem Heim in der **Ostschweiz**. Langjährige Erfahrung in der Heim- und Restaurationsküche. Besondere Erfahrungen in der vegetarischen und Vollwertküche. Eintritt nach Vereinbarung.

E-18 28jähriger Koch, zuletzt tätig als Souchef in Gemeinschaftsgastronomie, sucht **Stelle** in einem Heim. Eintritt ab sofort oder nach Vereinbarung. Raum **Zürich**.

E-19 Ich, 50jähriger Mann, suche Stelle im **Technischen Dienst**, als Hauswart oder Hilfgärtner in Alters-, Pflegeheim, Spital, evtl. Kinderheim. Bevorzugte Gegend **Ostschweiz** inkl. Zürich. Stellenantritt ab sofort möglich.

E-20 Erfahrener, selbständiger **Küchenchef** mit Freude am Beruf sucht auf Sommer 1993, evtl. früher eine neue Aufgabe mit Verantwortung im Heimwesen. Raum **AG, BS/BL, Zentralschweiz**.

E-21 Schweizer, **Koch**, 37jährig, nicht ortsgelassen, mit 11jähriger Altersheim- und Pflegeheimfahrung sucht neue Herausforderung als **Küchenchef**. Eintritt nach Vereinbarung.

E-22 Suche eine anspruchsvolle Aufgabe als **Koch** oder **Küchenchef** oder in einer leitenden Tätigkeit in einem Heim. Ich habe eine Kochlehre absolviert und mehrjährige Erfahrung. Ich bin 30 Jahre alt und würde gerne in der **Ostschweiz** arbeiten.

E-23 23jährige **Gärtnerin** mit Familienhelferinnenerfahrung sucht neuen Wirkungskreis in **Heimküche**. Raum **Zürich Oberland**, Stellenantritt auf Mai 1993 oder nach Vereinbarung.

E-24 32jährige **Diätköchin** sucht im Raume **Bern** per sofort oder nach Vereinbarung **Köchinnenposten**, evtl. zusammen mit Betreuungsaufgaben im Heim bei Betagten, Kindern oder Jugendlichen.

F Pflegeberufe.

F-05 Suche im Grossraum **Zug/Zürich/Luzern** vielseitige Tätigkeit als **Betreuerin/Pflegerin** in Heim. Habe Erfahrung in der Pflege und Betreuung mit älteren Menschen. Eintritt per sofort oder nach Vereinbarung.

F-06 En glernte **Krankenpfleger** für Langzeitpatienten sucht eine neue Aufgabe in der Pflege von Altersbewohnern oder in der Betreuung von anderen behinderten Mitmenschen. Anfänge schon ich sofort, und zwar in der Gegend **Zürli Oberland**.

F-07 Ich, 21jährige Frau, suche **Stelle als Schwesternhilfe oder Praktikantin** (6 Monate) im **Pflegebereich**. Beginne im Frühling 1994 die Ausbildung zur Psychiatrischwester und möchte vorher meine Erfahrungen vertiefen. Eintritt August oder September 1993. Region **Bern**.

F-08 Ich (29) gelernter Auto-Techniker mit Erfahrung in der Betreuung und Pflege von geistig und körperlich behinderten Kindern, suche so bald wie möglich eine **Stelle als Hilfspfleger** in Behindertenheim oder Alters- und Pflegeheim. Raum **Zürich/Aargau**. Möchte später die Lehre als Psychiatriepfleger absolvieren.

F-09 **Hilfspfleger** mit Heimerfahrung (27) sucht Teilzeitarbeit (60 bis 80 Prozent) im sozialen Bereich in der Stadt **Zürich** und Umgebung. Eintritt ab sofort möglich.

F-10 Ist ein Heim oder ein Pflegeteam auf der Suche nach einer neuen qualifizierten Führung? **Geriatriefachmann** sucht neue Herausforderung. Bin 42jährig, dipl. als Psych. KP, 8 Jahre Stv. Leiter, 4½ Jahre Schüler- und innerbetrieblicher Ausbilder. Freue mich, meine Fähigkeiten anwenden zu können. Eintritt per September 1993, Gegend **Zürich, Thurgau, St. Gallen**.

F-11 **Krankenschwester AKP** (52) mit umfassender Aus- und Weiterbildung, Ausbildungs- und Führungserfahrung, sucht eine neue Herausforderung im Bereich der Geriatrie, zum Beispiel als **Pflegedienstleitung** auf Herbst 1993 (Oktober/November) oder nach Vereinbarung, nicht ortsgelassen.

Die Stiftung Waldheim führt 7 Wohn- und Beschäftigungsheime in den Ortschaften Rehetobel, Lachen-Walzenhausen, Trogen und Teufen, alle im Appenzellerland (oberhalb St. Gallen bzw. Rorschach).

Wir suchen

Gruppenleiter/ Gruppenleiterin, 100%

Aufgabenbereich:

- Leitung eines Betreuungsteams sowie Praxisanleitung einer VPG-Studentin. Mitarbeit in den Bereichen Förderung, Betreuung, Beschäftigung, Pflege und Hauswirtschaft

Anforderungen:

- abgeschlossene sozialpädagogische Ausbildung (oder verwandter Beruf)
- psychische und körperliche Belastbarkeit
- Humor und Beweglichkeit

Wir bieten:

- interne und externe Weiterbildung
- Fachberatung (Supervision)
- gute Anstellungsbedingungen (unter anderem Arbeitswegenschädigung)
- fünf Wochen Ferien
- vielseitige, sinn- und anspruchsvolle Arbeit
- «aufgestelltes» Team, das sich auf Sie freut

Eintritt: nach Vereinbarung.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
Stiftung Waldheim, Gesamtheimleitung,
Postfach 81, 9043 Trogen.

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne unser
Gesamtheimleiter, C. Frehner, Tel. 071 94 11 22.

3.24



Wohnheim und Beschäftigungsstätten Lukashaus, 9472 Grabs

Für unsere Wohngruppe HALMA suchen wir auf Anfang
Mai 1993 (evtl. später) einen/eine

Erzieherin/ Sozialpädagogin

als Miterzieherin und Stellvertreterin des Gruppenleiters.

Interessieren Sie sich für eine abwechslungsreiche Arbeit
mit jungen geistig behinderten Menschen?

Haben Sie eine sozialpädagogische Ausbildung und/oder
Erfahrungen im Heim-Bereich?

Arbeiten Sie gerne in einem Team?

Dann rufen Sie uns unverbindlich an.

Wir geben Ihnen gerne weitere Auskünfte über Arbeitsbe-
dingungen und Aufgaben.

Tel. 081 771 32 22 (Hr. Hungerbühler).

2.18



Pestalozziheim Buechwald Russikon

Wir suchen nach Vereinbarung eine engagierte

Gruppenleiterin und eine Erzieherin

für eine altersgemischte Wohngruppe unseres Sonderschul-
heims.

Unsere Teams setzen sich aus 3-4 Mitarbeitern zusammen,
welche gemeinsam 7-8 leicht geistig behinderte, verhalten-
sauffällige Kinder und Jugendliche betreuen.

Wir erwarten:

- eine Ausbildung im sozialpädagogischen Bereich oder
entsprechende Erfahrung im Umgang mit Kindern
- Bereitschaft zu unregelmässiger Arbeitszeit
- Freude an Teamarbeit und Zusammenarbeit mit Eltern,
Lehrern und Fachkräften

Wir bieten:

- eine vielseitige, interessante, aber anspruchsvolle
Tätigkeit
- fortschrittliche Anstellungsbedingungen
(nach 3 Jahren erster bezahlter Urlaub)
- Teamsupervision
- interne günstige Wohnmöglichkeit
- idyllisches Arbeitsumfeld mit Sportplätzen, Tieren,
Hallenbad

Gerne erteilen wir Ihnen weitere Auskünfte oder nehmen
Ihre schriftliche Bewerbung entgegen.

P. Kramer, Pestalozziheim Buechweid, 8332 Russikon,
Tel. 01 954 03 55.

3.41



Genossenschaft Neues Altersheim 9315 Neukirch (Egnach) TG

Unsere Genossenschaft ist Trägerin eines Alterswohnheims für 40 be-
tagte Mitmenschen (keine Pflegeabteilung).

Wir suchen eine neue

Heimleitung

die führungserfahren, initiativ und belastbar ist. Durch Teamfähigkeit
und ein breites, flexibles Fachwissen im gesamten Heimleitungsbereich
haben Sie diese Aufgabe sicher im Griff. Durch Ihre Erfahrung lösen
Sie anfallende Personal- und Betreuungsfragen mit Umsicht und Ein-
fühlungsvermögen.

Wir stellen uns

zwei gereifte Persönlichkeiten

vor, deren Ausbildung und bisherige Tätigkeit den

- ◆ pflegerischen Bereich, als auch die
- ◆ Hauswirtschaft und kaufmännische Leitung umfasste.

Interessiert? Aufgestellte BewerberInnen erwartet:

- ◆ zeitgemässe Anstellungsbedingungen — Weiterbildungsmöglichkeit
- ◆ evtl. Mitarbeit des Partners kann individuell geregelt werden
- ◆ 4½-Zimmer-Attikawohnung

Stellenantritt: 1. August 1993 oder nach Vereinbarung

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Foto und
Handschriftprobe bis 15. Mai 1993 an:

Herrn W. Ackermann, Präsident, Romanshornerstr. 116a, 9322 Egnach,
Tel. Geschäft 071 66 11 60, Tel. Privat 071 66 16 07.

AEA Uitikon

In der Arbeitserziehungsanstalt betreuen wir junge Männer im Alter zwischen 18 und 24 Jahren.

Zur Ergänzung unserer Erzieherteams suchen wir nach Vereinbarung

Sozialpädagogen / Erzieher

mit einer von der SAH/SASSA anerkannten Ausbildung.

Wir erwarten von Ihnen:

- Interesse an der Betreuung von dissozialen Männern
- Freude an der Teamarbeit
- Belastbarkeit und Flexibilität

Wir bieten Ihnen:

- interessante Aufgabe in einem jungen Team
- Mitgestaltung des Gruppenkonzeptes
- nach Dienstplan geregelte Arbeits- und Freizeit
- Anstellungsbedingungen nach kantonalem Reglement

Gerne erwarten wir Ihren Anruf oder Ihre Bewerbung. Herr P. Longoni und A. Koerdts (Abteilungsleiter) geben Ihnen gerne Auskunft.

Kantonale Arbeitserziehungsanstalt Uitikon,
Zürcherstrasse 100, 8142 Uitikon, Tel. 01 491 63 00.

3.13



RGZ-STIFTUNG zugunsten cerebral Gelähmter

Zur Ergänzung unseres Teams an der Heilpädagogischen Sonderschule für mehrfachbehinderte Kinder in **Dielsdorf** suchen wir auf den 21. August eine/einen

Sozialpädagogin/ Sozialpädagogen

(90-%-Pensum)

oder Mitarbeiterin/Mitarbeiter
mit gleichwertiger Ausbildung

Wir sind eine Tagesschule und bieten geregelte Arbeitszeit, 40-Stunden-Woche und Schulferien.

Wir sind ein kleines interdisziplinäres Team und legen Wert auf eine ganzheitliche Förderung unserer Kinder.

Haben Sie Erfahrung im Umgang mit geistigbehinderten Kindern, und sind Sie interessiert an der Zusammenarbeit mit Eltern und verschiedenen Fachkräften? Dann melden Sie sich doch bei uns, damit wir Sie näher über die Stelle informieren können.

R. Chevailler, Schulleiterin
Heilpädagogische Sonderschule, Buckweg 1,
8157 Dielsdorf, Tel. 01 853 26 21.

3.16

20-Betten-Pflegeheim sucht auf Mai 1993

Heimleiter/in Stellvertreter/in

Anforderungen:

- Diplom AKP
- Fähigkeitsausweis Pflegerin
- evtl. mit Kaderausbildung
- evtl. Heimleiterkurs

3-Zimmer-Wohnung extern könnte zur Verfügung gestellt werden.

Region: Innerschweiz/Vierwaldstättersee

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen unter Chiffre 3/3 an die Stellenvermittlung VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich.

3.32

Basler Aufnahmeheim Missionsstrasse 47A, 4055 Basel, Tel. 061 43 20 62

Für die geschlossene Abteilung suchen wir per 1. Juni oder nach Vereinbarung

1 Sozialpädagogen

Die geschlossene Abteilung ist für männliche Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren konzipiert.

Inhaltlich

Begegnung in Grenzsituationen gehört zu unserem Alltag. Das Erarbeiten von Zukunftsperspektiven mit allen Beteiligten, Behörden, Familien, Heimen, gehört zu unseren interessanten Aufgaben.

Innere und äussere Flexibilität sowie ein gesundes Mass an Selbstbewusstsein sind notwendig. Freude und Humor dürfen Sie mitbringen, um so mehr, als Sie mit Hilflosigkeit konfrontiert werden.

Wir arbeiten im Team, bieten Ihnen Supervision, optimale Ferienregelung, gute Verdienstmöglichkeiten.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf, T. Hutmacher,
Heimleiter.

4.35

Pestalozzihaus Rätterschen bei Winterthur

Wir sind ein kleines Schulheim mit angegliedertem biologisch geführtem Bauernhof.

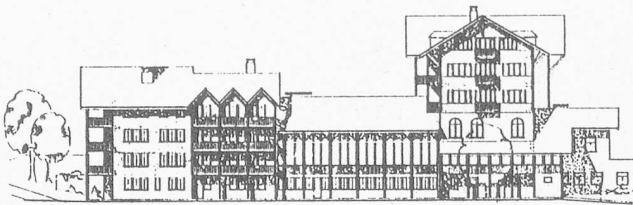
Für eine unserer Wohngruppen offerieren wir auf den 1. Juli 1993 eine Stelle als

Sozialpädagogen 80-100 %

Wenn Sie über eine entsprechende Ausbildung verfügen, Erfahrungen im Umgang mit verhaltensschwierigen Schülern haben und gerne in einem selbständigen Team mitarbeiten, erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung.

H. Bernhard, Heimleiter, 8352 Rätterschen,
Tel. 052 36 11 24.

4.36



Stiftung Bad Heustrich, 3711 Emdtal bei Spiez
Telefon 033/54 36 12

Wir suchen auf den **1. August 1993** einen erfahrenen

dipl. Sozialarbeiter als Leiter unserer Wohnschule

in Spiez.

Wir von der Wohnschule AURORA – eine Aussenstation der Stiftung Bad Heustrich, 3711 Emdtal – wollen junge erwachsene Menschen mit einer Lernbehinderung oder einer leichten geistigen Behinderung so fördern, dass sie nach der Ausbildungszeit ihr Leben mit einer grösstmöglichen Selbständigkeit gestalten können.

Wir erwarten:

- Abgeschlossene Ausbildung an einer HFS für Sozialarbeit
- Führungserfahrung
- Erfahrung in der Erwachsenenbildung (von Vorteil)
- Bereitschaft zu unregelmässiger Arbeitszeit

Wir bieten:

- Fortschrittliche Arbeitsbedingungen
- Raum für selbständiges Arbeiten
- Supervision und Fortbildung

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie sofort an:

Stiftung Bad Heustrich, Herrn E. Walther,
3711 Emdtal bei Spiez.

Auskünfte erteilt gerne
Herr V. Blank, Wohnschule AURORA in Spiez,
Tel. 033 54 87 66 (ab 16.00 Uhr).

4.20

Schulheim Effingen, 5253 Effingen

Wir sind ein Schulheim für 24 normalbegabte, verhaltensauffällige Knaben und suchen per sofort oder nach Vereinbarung

dipl. Erzieher

in unser 4er-Team zur Betreuung von 8 Buben.

Wir bieten 47-Std.-Woche, 9 Wochen Ferien, guten Lohn, Weiterbildung, Supervision und ein angenehmes Arbeitsklima.

Wenn Sie über eine entsprechende Ausbildung verfügen und sich längerfristig engagieren wollen, senden Sie Ihre Bewerbung an:

**Frau P. Schlageter, Gruppenleiterin, Schulheim,
5253 Effingen AG, Tel. 064 66 15 51.**

4.9



Alterszentrum Wesley-Haus
Stiftung der
Evangelisch-methodistischen Kirche

Unser Alterszentrum im Kleinbasel (Hammerstrasse 88, 4057 Basel) besteht aus einer Alterssiedlung mit 50 Wohnungen und einem Mehrstufenheim mit 70 Betten (Pflegeabteilung, Psychogeriatric, Altersheim). Das Heim ist vor kurzem baulich vollständig erneuert worden.

Vielleicht sind Sie die geeignete Persönlichkeit, die zusammen mit dem gut eingespielten Kader künftig unser Alterszentrum als

Heimleiter/Heimleiterin

führen wird – eine herausfordernde, aber auch lohnende Aufgabe.

Die umfassende Verantwortlichkeit der Heimleitung erfordert

- eine gereifte Persönlichkeit,
- eine Ausbildung als Heimleiter oder die Bereitschaft zur entsprechenden Weiterbildung,
- gute Befähigung im administrativen und organisatorischen Bereich,
- Erfahrung in der Personalführung.

Wir bieten die ortsüblichen Anstellungsbedingungen. Der Stellenantritt kann per 1. Juli 1993 oder nach Vereinbarung erfolgen.

Ihre Bewerbung mit vollständigen Unterlagen richten Sie bitte an den Präsidenten des Stiftungsrates, **Herrn J. Buchmüller, Diakonats Bethesda, Postfach, 4020 Basel.**

4.32



Sozialtherapeutische Gemeinschaft
Haus St. Martin, 3531 Oberthal

Wir sind eine **sozialtherapeutische, anthroposophisch orientierte Gemeinschaft für Jugendliche und Erwachsene** mit Werkstätten für Holzverarbeitung, Weben, Backen, Töpfern und Kerzenziehen. Dazu kommt noch bio-dynamische Landwirtschaft und Garten. Gelegen auf 900 m Höhe im Emmental oberhalb der Nebelgrenze befinden wir uns eine halbe Autostunde von Bern oder Thun entfernt.

Den

Praktikanten/innen

bieten wir einen vielseitigen Einblick in die Arbeit mit Behinderten. Zudem besteht die Möglichkeit, eine berufs begleitende anthroposophische Ausbildung zu absolvieren.

Sozialtherapeutische Gemeinschaft
Haus St. Martin, 3531 Oberthal, Tel. 031 711 16 33.

7.33



Altersheim Neumarkt

Sie suchen eine **verantwortungsvolle und äusserst abwechslungsreiche** Aufgabe?

Betagtenbetreuerin

In dieser Aufgabe sind Sie **Betreuungs- und Vertrauensperson** unserer Pensionäre. Es ist vorgesehen, dass Sie, bei Eignung, die **berufsbegleitende Ausbildung** in Betagtenbetreuung besuchen und **anschliessend eine Führungsaufgabe** in einer Betreuungsgruppe übernehmen.

Die Voraussetzungen für diese Tätigkeit sind eine **gereifte Persönlichkeit** mit Ideenreichtum, eine **positive Lebenseinstellung** und eine **abgeschlossene Berufsausbildung**.

Informieren Sie sich **unverbindlich**. Unser Heimleiter, Hans Büchi, gibt Ihnen gerne **weitere Auskunft**.

Tel. 052 213 76 51
Altersheim Neumarkt, Spitalgasse 8,
8400 Winterthur

4.23

Sechtbachhuus Bülach, Gartematt 1, 8180 Bülach, Tel. 01 862 12 55/56

Wir sind eine **junge Einrichtung**. Bei uns wohnen **15 körperlich schwerbehinderte Frauen und Männer**.

Zur **Führung und Weiterentwicklung** unseres **modern eingerichteten Hauses** suchen wir **eine/einen**

Gesamtleiterin/Gesamtleiter

Zielsetzung der Aufgabe

Die **Wohn- und Lebenssituation** soll den **BewohnerInnen** **Wohlfinden** und eine **möglichst grosse Selbstentfaltung** bieten.

Zur **Erfüllung dieser anspruchsvollen Aufgabe** wünschen wir uns eine **reife Persönlichkeit** mit **entsprechender Berufs- und Lebenserfahrung**. Sie sollte **fähig sein, vielfältige Bezüge zur Umgebung** herzustellen.

Wir erwarten:

- **Aus- und Weiterbildung** in **Sozialpädagogik** und/oder **Pflege**
- **Erfahrung** in **Personalführung**
- **Kooperationsfähigkeit**
- **Freude an der Arbeit** mit **behinderten Menschen**
- **Belastbarkeit**

Wir bieten:

- **Vielseitige, verantwortungsvolle und selbständige Arbeit**
- **zeitgemässe Anstellungsbedingungen**
- **gute Sozialleistungen**

Gerne erteilen wir **Auskünfte** und **nehmen Ihre Bewerbungsunterlagen entgegen**:

Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft, Frau Elisabeth Fischbacher Schrobiltgen, Brinerstr. 1, Postfach, 8036 Zürich, Tel. 01 461 46 34.

4.31

Primarschule Bülach

An unserer Schule mit **rund 1400 Kindergartenkindern** und **Primarschülern** suchen wir mit **Eintritt nach Vereinbarung** eine

Logopädin oder einen Logopäden

für ein **Teilpensum von 16 Stunden**. Es besteht auch die **Möglichkeit, in Kombination oder allein, fünf Stunden an der Heilpädagogischen Sonderschule** zu übernehmen. Eine

Psychomotorik-Therapeutin

oder einen

Psychomotorik-Therapeuten

für ein **Wochenpensum von sechs bis zehn Stunden**.

Wir erwarten **Freude am Umgang mit Kindern**, **Begeisterung im Unterricht** und **Bereitschaft zur Zusammenarbeit** in **netten Teams**.

Bewerbungen mit **Lebenslauf, Zeugnissen und Foto** sind an die **Primarschulpflege Bülach, Hans-Haller-Gasse 9, 8180 Bülach**, zu richten. Gerne erteilen wir Ihnen über **Telefon 01 860 18 97** weitere **Auskünfte**.

Primarschulpflege Bülach

4.28



Kinder- und jugendpsychiatrische Klinik der Universität Bern Neuhaus

Sie sind

Sozialpädagoge/In Klin. Heilpädagoge/In

evtl. mit **Berufserfahrung** und **suchen einen interessanten Arbeitsplatz** auf den **1. Mai 1993** oder nach **Übereinkunft (80-%-Stelle)**.

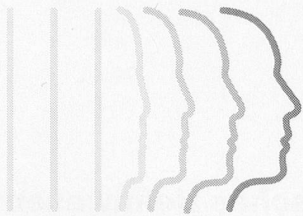
Die **Kinder- und Jugendpsychiatrische Klinik der Universität Bern, Neuhaus**, bietet ein **abwechslungsreiches Wirkungsfeld** in **interdisziplinärer Zusammenarbeit** mit **Kinderpsychiatern, Sozialpädagogen, Sozialarbeitern, Psychologen, Familientherapeuten und Lehrern**.

Aufgabenbereich: **pädagogische Betreuung** von **5 bis 6 verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen** beiderlei Geschlechts im **Alter von 6 bis 16 Jahren**.

Wenn Sie sich **angesprochen fühlen**, **nehmen wir Ihre schriftliche Bewerbung** mit den **üblichen Unterlagen** gerne **entgegen**.

Kinder- und Jugendpsychiatrische Klinik Neuhaus, Untere Zollgasse 99, 3063 Ittigen BE, Tel. 031 930 98 30.

4.30



Führen heisst: Fordern – Fördern – Feedback geben

Führungskurs für Köche/Köchinnen und Hauswirtschaftliche BetriebsleiterInnen

Leitung: Ursula Schlup, Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin HHF, Kader- und Kommunikationsschulung, Diessbach

Datum / Ort: Mittwoch, 23. Juni 1993, 09.30 bis 17.00 Uhr,
Alterswohnheim, Sieberstrasse 10, 8055 Zürich

Ziel / Inhalt: Als Vorgesetzte/r gehört das Motivieren zu Ihren wichtigsten Führungsaufgaben. Die Reflexion über Ihr eigenes Verhalten, das Wissen um Ihre eigenen Motive und Ihre Motivation ermöglicht Ihnen eine Führung, die unterstützt und motiviert.
Anhand von theoretischen Grundlagen sowie von Führungshilfsmitteln wie – Ziele vereinbaren – Delegieren – Feedback geben – lernen Sie zwischen kurz- und langfristig anhaltenden Motivationsfaktoren unterscheiden und erhalten Möglichkeiten aufgezeigt, wie eine motivierende Atmosphäre im Betrieb geschaffen werden kann.

Methodik: Lehrgespräch, Gruppenarbeit, Einzelarbeit

Teilnehmerzahl: ist auf 24 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten: Fr. 140.– für persönliche VSA-Mitglieder
Fr. 160.– für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen
Fr. 180.– für Nicht-Mitglieder
Zusätzlich verrechnen wir Ihnen Fr. 30.– für die Verpflegung inkl. Pausen-/Mittagsgetränke

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis 21. Mai 1993 an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich
Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kurseinladung erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung Führen heisst: Fordern – Fördern – Feedback geben

Kurs Nr. 18

Name/Vorname: _____

genaue Privatadresse: _____

Telefon P: _____

Telefon G: _____

Name und vollständige Adresse des Heims: _____

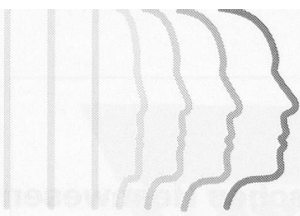
Tätigkeit/Funktion im Heim: _____

Unterschrift und Datum: _____

VSA-Mitgliedschaft des Heims

Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten TeilnehmerInnen muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 20.– berechnet werden. Bei Abmeldungen später als 5 Tage vor Kursbeginn entfällt der Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.



Computer in der Sonderschule

Erfahrungsaustausch für alle, die den Computer in der Arbeit mit Behinderten einsetzen

Leitung: Tobias Arnold, Sonderschullehrer, Ebnet-Kappel
Erich Wohlwend, Sonderschullehrer, Brunnadern

Datum/Ort: Mittwoch, 26. Mai 1993, 09.30 bis 16.30 Uhr
Alterswohnheim Wiedikon, Burstwiesenstrasse 20, 8055 Zürich

Dieser Erfahrungsaustausch ist gedacht als Forum für alle, die in der Schulung, Betreuung und Erziehung behinderter Menschen tätig sind und in ihrem Arbeitsgebiet Computer oder elektronische Hilfsmittel einsetzen.

Die Gliederung des Kurses ermöglicht es den TeilnehmerInnen, sich über weitere Einsatzmöglichkeiten dieser Medien zu informieren, solche vorzustellen, eigene Erfahrungen mit anderen in diesem Gebiet Tätigen auszutauschen und Kontakte zu knüpfen. Schwerpunkte bilden folgende Bereiche:

Übungsprogramme für den Sonderschulbereich

- Softwarebeispiele zu den Bereichen Basisfunktionen, Mathematik, Sprachen, Realien usw.
- Unterrichtsbeispiele aus der Praxis
- Methodisch-didaktische Vertiefung
- Beobachtungshilfen
- Adaptionen

Kommunikation

- Sprachein- und Ausgabegeräte
- Kommunikationshilfen, z. B. Hector, Bliss, Dac, Speechviewer . . .
- Kommunikations-Sprachprogramme
- Adaptionen, elektronische Hilfsmittel
- Bedürfnisabklärung

Teilnehmerzahl: ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten: Fr. 140.- für persönliche VSA-Mitglieder
Fr. 160.- für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen
Fr. 180.- für Nicht-Mitglieder
Zusätzlich verrechnen wir Ihnen Fr. 30.- für die Verpflegung inkl. Pausen-/Mittagsgetränke

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis 30. April 1993 an das VSA-Kurssekretariat, Seergartenstr. 2, 8008 Zürich
Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kurseinladung erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung Computer in der Sonderschule – Erfahrungsaustausch

Kurs Nr. 15

Name/Vorname: _____

genaue Privatadresse: _____

Telefon P: _____

Telefon G: _____

Name und vollständige Adresse des Heims: _____

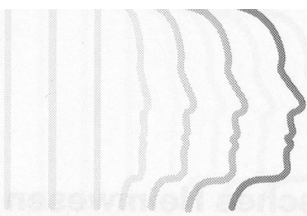
Tätigkeit/Funktion im Heim: _____

Unterschrift und Datum: _____

VSA-Mitgliedschaft des Heims

Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten TeilnehmerInnen muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 20.- berechnet werden. Bei Abmeldungen später als 5 Tage vor Kursbeginn entfällt der Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.



Leiter sein ist schön Leiter sein ist schwierig Leiter möchte ich bleiben

- Leitung:** Dr. Annemarie Erdmenger, Bildungsbeauftragte VSA
Markus Eberhard, Heilpädagogischer Berater, Dozent am Heilpädagogischen Seminar HPS in Zürich
- Datum / Ort:** Montag, 30. August, 10.00 Uhr, bis Dienstag, 31. August 1993, 16.30 Uhr,
Haus der Stille und Besinnung, 8926 Kappel am Albis
- Datum / Ort:** Wir sind Leiter geworden, weil uns die Arbeit fasziniert, fordert und anspricht. Wir übernehmen gerne Verantwortung, sorgen für die Bewohner und unsere Mitarbeiter. Wir arbeiten gerne zukunftsorientiert.
- Leiter sein ist schön.
- Inhalt:** Wir begegnen als Leiter oft schwierigen Situationen, die uns anstrengen. Sorgen belasten uns und zehren an unseren Kräften. Wir müssen mit und in Widersprüchen leben.
- Leiter sein ist schwierig
- Leiter möchte ich bleiben.
Jeder Leiter braucht Erholung, die Möglichkeit des Auftankens und des Erfahrungsaustausches, um mit den Widersprüchen gut leben zu können.
Dies soll das Ziel dieser zwei Tage sein. Wir möchten
- Austauschen
- Nachdenken
- Auftanken
- Arbeitsweise:** Referate, Diskussionen, denkerisches und schöpferisches Tun in grösseren und kleineren Gruppen
- Hinweis:** Am ersten Kursabend findet noch ein inhaltlicher Teil statt. Es empfiehlt sich daher, im Bildungshaus zu übernachten.
- Teilnehmerzahl:** ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
- Kurskosten:** Fr. 300.- für persönliche VSA-Mitglieder
Fr. 350.- für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen
Fr. 400.- für Nicht-Mitglieder
Unterkunft und Verpflegung sind zusätzlich und an Ort zu bezahlen; Vollpension pro Tag/Person zirka Fr. 123.- (EZ) und Fr. 98.- (DZ). Für Teilnehmer ohne Übernachtung berechnet das Bildungshaus pauschal Fr. 45.- pro Tag, darin inbegriffen sind 2 Mahlzeiten pro Tag.
- Anmeldung:** sobald wie möglich, spätestens bis 30. Juli 1993 an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich
Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kurseinladung erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung Leiter sein ist schön – Leiter sein ist schwierig – Leiter möchte ich bleiben Kurs Nr. 20

Name/Vorname: _____

genaue Privatadresse: _____

Telefon P: _____ Telefon G: _____

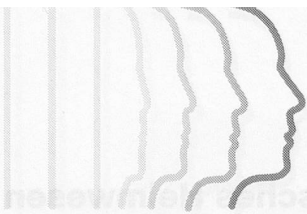
Name und vollständige Adresse des Heims: _____

Tätigkeit/Funktion im Heim: _____

Unterschrift und Datum: _____

- VSA-Mitgliedschaft des Heims
 Persönliche VSA-Mitgliedschaft

- Einzerrzimmer
 Doppelzimmer
 keine Unterkunft



Arbeitsrecht und Arbeitsvertragsrecht

Seminar für alle Interessierten

Leitung: Dr. iur. Urs Hess, Rechtsanwalt und Notar, Luzern

Datum/Ort: Dienstag, 7. September 1993, 09.30 bis 16.30 Uhr
Romerohaus, Kreuzbuchstrasse 44, 6006 Luzern

- Inhalt:**
- Arbeitsrecht**
 - Grundzüge des schweizerischen Arbeitsrechts
 - Arbeitsvertragsrecht**
 - Grundzüge des Arbeitsvertragsrechts
 - Vertragliche Regelung über:
 - Aufgaben und Leistungspflicht des Arbeitnehmers
 - Lohnzahlung und Entschädigung
 - Freien, Freizeit und Urlaub
 - Sozialeleistungen bei Krankheit und Urlaub
 - Kündigungsrecht

Teilnehmerzahl: ist auf 30 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten: Fr. 130.- für persönliche VSA-Mitglieder
Fr. 150.- für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen
Fr. 170.- für Nicht-Mitglieder

Zusätzlich verrechnen wir für das Mittagessen/Mittagsgetränke und den Begrüssungskaffee Fr. 21.50.
Die Pausengetränke sind direkt an Ort zu bezahlen.

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis 6. August 1993 an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich
Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kurseinladung erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung Arbeitsrecht und Arbeitsvertragsrecht Kurs Nr. 45

Name/Vorname: _____

genaue Privatadresse: _____

Telefon P: _____ Telefon G: _____

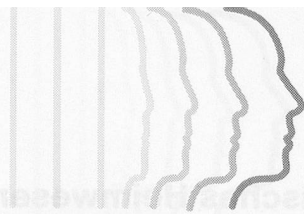
Name und vollständige Adresse des Heims: _____

Tätigkeit/Funktion im Heim: _____

Unterschrift und Datum: _____

VSA-Mitgliedschaft des Heims Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten TeilnehmerInnen muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 20.- berechnet werden. Bei Abmeldungen später als 5 Tage vor Kursbeginn entfällt der Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.



Gesprächsführung – konstruktiv und gezielt

Führungskurs für Köche/Köchinnen und Hauswirtschaftliche BetriebsleiterInnen

Leitung: Ursula Schlup, Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin HHF, Kader- und Kommunikationsschulung, Diessbach

Datum / Ort: Mittwoch, 8. September 1993, 09.30 bis 17.00 Uhr,
Altersheim Brühlgut, Waldhofstrasse 1, 8400 Winterthur

Das Gespräch – eines der häufigst eingesetzten und wichtigsten Mittel zur Verständigung – wird von vielen Faktoren beeinflusst und will gelernt sein!

Inhalt:

- Die Akzeptationslinie
- Der kontrollierte Dialog
- Das Zuhören
- Die ICH-Botschaft
- Das eigene Verhalten im Gespräch
- Tendenzen, die ein gutes Gespräch verhindern
- Gesprächsvorbereitung
- Gesprächsverlauf
- Gesprächsnachbereitung

Methodik: Lehrgespräch, Gruppenarbeit, Einzelarbeit, Rollenspiel

Teilnehmerzahl: ist auf 24 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten: Fr. 140.- für persönliche VSA-Mitglieder
Fr. 160.- für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen
Fr. 180.- für Nicht-Mitglieder
Zusätzlich verrechnen wir Ihnen Fr. 30.- für die Verpflegung inkl. Pausen-/Mittagsgetränke

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis 6. August 1993 an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich

Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kurseinladung erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung Gesprächsführung – konstruktiv und gezielt

Kurs Nr. 23

Name/Vorname: _____

genaue Privatadresse: _____

Telefon P: _____ Telefon G: _____

Name und vollständige Adresse des Heims: _____

Tätigkeit/Funktion im Heim: _____

Unterschrift und Datum: _____

VSA-Mitgliedschaft des Heims

Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten TeilnehmerInnen muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 20.- berechnet werden. Bei Abmeldungen später als 5 Tage vor Kursbeginn entfällt der Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.

Einführung in die Vollwerternährung

- Leitung:** Annegret Bohmert, Ernährungspädagogin, Esslingen
- Datum/Ort:** Mittwoch, 1. September 1993, und Mittwoch, 15. September 1993, jeweils von 09.30 bis 16.30 Uhr
Alterswohnheim, Sieberstrasse 10, 8055 Zürich
- Hinweis:** Die Teilnahme ist an beiden Tagen erforderlich.
- Zielpublikum:** Köchinnen/Köche, leitende Küchen- und Hauswirtschaftliche Angestellte
- Inhalt:** **Vollwertige Ernährung findet heute breite Beachtung. Die zahlreichen und sich manchmal widersprechenden Informationen machen es oft schwierig, uns zurechtzufinden. Hier setzt der Kurs ein: Was ist gesund, welche Bedeutung hat Voll-Wert-Kost und wie beziehen wir sie in die Heimküche ein?**
- Die Ernährungssituation heute**
- Gesunde Ernährung und die physiologischen Gesichtspunkte
 - Die Bedeutung der Ordnung unserer Nahrungsmittel im Jahresrhythmus
 - Die Bedeutung der Vollwertkost, um ernährungsbedingte Krankheiten zu vermeiden
- Wie ein vollwertiges, vegetarisches Menu entsteht und wie es sich zusammensetzt**
- Nährwerte, Eiweissmittelkombinationen, Verträglichkeit
 - Eignung für die (Alltags)-Küche im Heim
- Methodik:** Referat, Diskussion
- Teilnehmerzahl:** ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
- Kurskosten:** Fr. 190.- für persönliche VSA-Mitglieder
Fr. 220.- für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen
Fr. 250.- für Nicht-Mitglieder
Zusätzlich verrechnen wir Ihnen Fr. 30.-/Tag für die Verpflegung inkl. Pausen-/Mittagsgetränke
- Anmeldung:** sobald wie möglich, spätestens bis 30. August 1993 an das VSA-Kurssekretariat, Seergartenstr. 2, 8008 Zürich
Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kurseinladung erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung Einführung in die Vollwerternährung

Kurs Nr. 21

Name/Vorname:

genaue Privatadresse:

Telefon P:

Telefon G:

Name und vollständige Adresse des Heims:

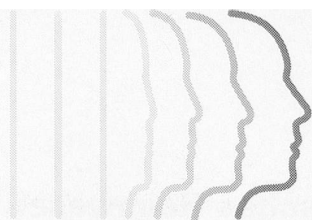
Tätigkeit/Funktion im Heim:

Unterschrift und Datum:

VSA-Mitgliedschaft des Heims

Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten TeilnehmerInnen muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 50.- berechnet werden. Bei Abmeldungen später als 5 Tage vor Kursbeginn entfällt der Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.



Vollwertige, vegetarische Küche im Heim

Leitung: Annegret Bohmert, Ernährungspädagogin, Esslingen

Datum/Ort: Mittwoch, 22. September 1993, 09.30 bis 16.30 Uhr,
(Kurs Nr. 27) Kochschule Oescher, Bergstrasse, 8702 Zollikon

Wiederholung: Mittwoch, 29. September 1993, 09.30 Uhr bis 16.30 Uhr,
(Kurs Nr. 29) Kochschule Oescher, Bergstrasse, 8702 Zollikon

Zielpublikum: Köchinnen/Köche, leitende Küchen- und Hauswirtschaftliche Angestellte

Vollwertige und gesunde Ernährung ist eng verbunden mit der sachgerechten Zubereitung von Gerichten. Im Mittelpunkt des Kurses stehen das sorgfältige Zusammensetzen und Herrichten von vegetarischen Gerichten.

Inhalt:

- Die Nahrungsmittel überlegt anwenden
- Mit dem Getreide und den Ergänzungen sachkundig umgehen
- Gewürze, Süßstoffe und Öle richtig einsetzen

Mit diesen Grundlagen für eine vollwertige, vegetarische Ernährung lernen die KursteilnehmerInnen verschiedene Kochvorgänge zur Ergänzung einer gesunden Alltagsküche im Heim kennen. Zubereitet werden Mittags- und Abendgerichte sowie Backwaren.

Arbeitsweise: 4 Gruppen à 5 Personen

Teilnehmerzahl: ist auf 20 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten: Fr. 140.- für persönliche VSA-Mitglieder
Fr. 160.- für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen
Fr. 180.- für Nicht-Mitglieder

Die Verpflegung und eine Rezeptsammlung sind im Kursgeld inbegriffen.

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis 27. August 1993 an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich
Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kurseinladung erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung Vollwertige, vegetarische Küche im Heim Kurs Nr. 27 Kurs Nr. 29

Name/Vorname: _____

genaue Privatadresse: _____

Telefon P: _____

Telefon G: _____

Name und vollständige Adresse des Heims: _____

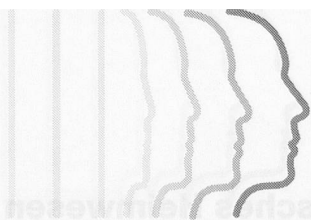
Tätigkeit/Funktion im Heim: _____

Unterschrift und Datum: _____

VSA-Mitgliedschaft des Heims

Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten TeilnehmerInnen muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 20.- berechnet werden. Bei Abmeldungen später als 5 Tage vor Kursbeginn entfällt der Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.



Verdauung und Diätetik

- Leitung:** Annegret Bohmert, Ernährungspädagogin, Esslingen
- Datum/Ort:** Mittwoch, den 6. und 27. Oktober sowie 3. November 1993, jeweils von 09.30 bis 16.30 Uhr, Alterswohnheim, Sieberstrasse 10, 8055 Zürich
- Hinweis:** Die Teilnahme ist an allen 3 Tagen erforderlich.
- Zielpublikum:** Köchinnen/Köche, leitende Küchen- und Hauswirtschaftliche Angestellte
- Themen:**
- Die Verdauungsprozesse der verschiedenen Nährstoffe
 - Diätetische Hinweise für die entsprechend betroffenen Organe und Körperfunktionen (Leber, Niere, Blutzuckerspiegel, Zellstoffwechsel, u.a.)
 - Aktuelle diätetische Fragen zu Cholesterin, Neurodermitis, Alzheimerkrankheit, Osteoporose, u.a.
- Methodik:** Referate, Diskussion
- Teilnehmerzahl:** ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
- Kurskosten:** Fr. 280.- für persönliche VSA-Mitglieder
Fr. 325.- für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen
Fr. 370.- für Nicht-Mitglieder
Zusätzlich verrechnen wir Ihnen Fr. 30.-/Tag für die Verpflegung inkl. Pausen-/Mittagsgetränke
- Anmeldung:** sobald wie möglich, spätestens bis 10. September 1993 an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich
Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kurseinladung erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung Verdauung und Diätetik Kurs Nr. 30

Name/Vorname:

genaue Privatadresse:

Telefon P:

Telefon G:

Name und vollständige Adresse des Heims:

Tätigkeit/Funktion im Heim:

Unterschrift und Datum:

VSA-Mitgliedschaft des Heims

Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten TeilnehmerInnen muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 100.- berechnet werden. Bei Abmeldungen später als 5 Tage vor Kursbeginn entfällt der Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.

Therapiehaus Fürstenwald
des Kinder- und Jugendpsychiatrischen
Dienstes Graubünden
Waisenhausstrasse 1
7000 Chur

Zur Ergänzung unseres Mitarbeiter-Teams suchen wir **per sofort oder nach Vereinbarung einen/eine**

Gruppenleiter/in

und einen/eine

Erzieher/in

mit abgeschlossener Ausbildung an einer Schule für Sozialpädagogik. Von der Gruppenleiterin / dem Gruppenleiter erwarten wir zudem mehrjährige Erfahrung mit verhaltensauffälligen Kindern.

Unser Therapiehaus nimmt normalbegabte Kinder im Schulalter mit psychischen Beeinträchtigungen zur Psychotherapeutischen Behandlung, Erziehung und internen Schulung auf. Es liegt auf einer ländlichen Anhöhe an der Stadtgrenze von Chur und bietet geeignete Möglichkeiten für eine individuelle Alltagserziehung und anregende Freizeitgestaltung.

Wir stellen uns als Gruppenleiter/in eine initiative, einsatzfreudige Persönlichkeit vor, die gerne die Leitung dreier Erzieher/innen-Teams übernimmt. Daneben erwarten wir die erzieherische Mitarbeit in einem der Teams sowie die Übernahme administrativer und konzeptioneller Aufgaben.

Intensiver Austausch mit Lehrern, Ärzten und Psychologen sowie Supervision, Fort- und Weiterbildung unterstützen Sie in Ihrer Arbeit.

Die Anstellungsbedingungen richten sich nach kantonalen Richtlinien.

Wenn Sie sich für diese anspruchsvolle und vielseitige Arbeit interessieren, erteilt Ihnen

Frau J. Züblin, Heimleitung, Tel. 081 27 10 64, gerné Auskunft.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an

**Herrn Dr. M. Wolf, Chefarzt,
Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst Graubünden,
Fontanastr. 15, 7000 Chur.**

4.13

GSR Gehörlosen- und Sprachheilschule Riehen

In unserem Wocheninternat wird auf Schuljahresbeginn eine

Miterzieher-Stelle

geschaffen.

Wir suchen deshalb einen Sozialpädagogen / eine Sozialpädagogin mit abgeschlossener Ausbildung. Anstellung im Vollpensum.

An Wochenenden ab Samstagmittag und in den baselstädtischen Schulferien ist das Internat geschlossen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an die

**Gehörlosen- und Sprachheilschule Riehen,
Inzlingerstrasse 51, Postfach,
4125 Riehen 1.**

Telefonische Auskünfte erteilt unser Internatsleiter,
Herr A. Breitenstein, Tel. 061 67 37 90.

4.14

NEUE PERSPEKTIVEN FÜR SIE

HeilpädagogIn oder SozialpädagogIn/ErzieherIn

Das Leben neu gestalten und Zeichen setzen: Das können Sie in unserem Neubau **Beschäftigungsstätte mit Wohnheim**, Haus Schärenmatte, Höhenstrasse 20, 4600 Olten. Sie arbeiten mit geistig schwerbehinderten Menschen im Erwachsenenalter, die in Gruppen von 4 Personen leben.

Unser Angebot:

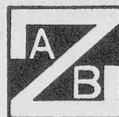
- Fortschrittliche Sozialleistungen
- 6 Wochen Ferien
- Fachliche Beratung
- Angenehmes Arbeitsklima
- Moderne Einrichtungen und wohnliche Räume
- Auf Wunsch Teilpensum

Ihre Aufgaben:

Beschäftigung im handwerklichen Bereich und im Haushalt, Förderung der lebenspraktischen Fertigkeiten, Pflege, Unterstützung bei Sozialkontakten, Freizeitgestaltung.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Unser Heimleiter, Herr Peter Lehmann, gibt Ihnen gerne Auskunft: Telefon 062 26 00 26. Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an den fachlichen Leiter der Stiftung, Herrn Dr. Heinrich Erne.

4.22



Für eine unserer 12 Wohngruppen suchen wir auf den 9. August 1993 eine/einen

Sozialpädagogin/ Sozialpädagogen

als Wohngruppenleiter/in.

Aufgabenbereich Zusammen mit zwei Mitarbeiterinnen sind Sie verantwortlich für die Pflege, Betreuung und Erziehung unserer geistig und körperlich behinderten Erwachsenen.

Wir bieten zeitgemässe Anstellungsbedingungen, geregelte Arbeitszeit, selbständige, interessante und anspruchsvolle Tätigkeit.

Wir erwarten abgeschlossene Ausbildung in Sozialpädagogik oder in einem verwandten Beruf, Flexibilität und Belastbarkeit.

Wenn Sie sich eine Zusammenarbeit mit uns vorstellen können, richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Stiftung Arbeitszentrum für Behinderte, 4802 Strengebach.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen gerne die Wohnheimleitung, Telefon 062 51 26 22, zur Verfügung.



4.21



Zürcherische Pestalozzistiftung Zürich Heim in Knonau

Wir sind ein Schulheim mit drei geräumigen Wohngruppen für normalbegabte, verhaltensauffällige Schüler im Alter von 10 bis 16 Jahren. Unser Heim befindet sich im Säuliamt.

Wir suchen nach Vereinbarung für die pädagogische Arbeit mit unseren Schülern eine engagierte, lebensfreudige und fachlich kompetente

Sozialpädagogin

Wir bieten ein gutes Arbeitsklima, attraktive Anstellungsbedingungen, zum Beispiel 9 Wochen Ferien, Urlaub, Supervision.

Dr. Dieter Loosli, Heimleiter,
8934 Knonau,
Tel. 01 767 04 15.

4.17



Stiftung für Behinderte Aarau-Lenzburg

Verbinden Sie die Freude an Ihrem Beruf mit einem guten Arbeitsklima und einem gut strukturierten Heim.

In unserem Wohnheim für geistig behinderte Erwachsene werden zwei **Gruppenleiter-Stellen** frei.

Wir suchen auf anfangs Mai 1993

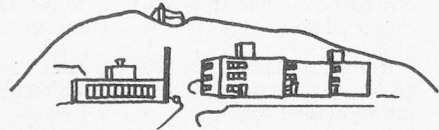
dipl. Sozialpädagogin/innen

Auf einer Wohngruppe des Wohnheims Staufen bei Lenzburg sind Sie, in Zusammenarbeit mit einem Team, für die Betreuung, Pflege sowie Förderung und Freizeitgestaltung von sechs geistig behinderten Erwachsenen verantwortlich.

Bringen Sie eine Ausbildung und Erfahrung im Erziehungs-, Sozial- oder Pflegebereich mit und können Sie sich an kleinen Veränderungen und feinen Regungen freuen, nehmen Sie doch bitte Kontakt mit uns auf:

Frau D. Hofer, Stiftung für Behinderte Aarau-Lenzburg,
Juraweg 23, 5603 Staufen, Tel. 064 51 71 81.

4.15



SUNNEBÜEL

Kantonale Sonderschule Schüpfheim
Schule und Heim für Geistigbehinderte

Für die Gruppenleitung in einer Erwachsenenwohngruppe suchen wir auf den 1. Juli 1993 oder nach Vereinbarung einen/eine

Gruppenleiter/in

Zusammen mit drei Mitarbeiter/innen sind Sie für die Betreuung und Pflege von sieben geistig- und mehrfachbehinderten jungen Erwachsenen verantwortlich. Dabei arbeiten Sie eng mit den Mitarbeiter/innen der Beschäftigung zusammen.

Die Anstellungsbedingungen richten sich nach den fortschrittlichen, kantonalen Richtlinien.

Wenn Sie über eine Ausbildung im sozialpädagogischen oder pflegerischen Bereich verfügen, laden wir Sie gerne zu einem Besuch ein.

Anfragen und Bewerbungen richten Sie bitte an:

Kantonale Sonderschule Sunnebüel,
6170 Schüpfheim,
Tel. 041 76 16 56,
Peter Marty, Direktor, oder
Bruno Luthiger, Wohnheimleiter.

4.16

Übergangswohnheim Eden, Hilterfingen (bei Thun)

Wir suchen per 15. Juli 1993 oder nach Vereinbarung einen (eine)

Sozialarbeiter(in), Sozialpädagogen(in)

BG 80 %

Das Übergangswohnheim Eden bietet zirka 30 arbeitsfähigen, erwachsenen Frauen und Männern vorübergehend Unterkunft, Beratung und Betreuung (zum Beispiel nach Aufenthalt in psychiatrischen Kliniken, Suchttherapieeinrichtungen usw.).

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung in Sozialarbeit HFS, Sozialpädagogik oder einem verwandten Beruf
- Interesse an einer vielseitigen und selbständigen Tätigkeit sowie Freude an engagierter Teamarbeit

Präsenzdienst in der Nacht und an Wochenenden gehört zu den Aufgaben. Der Einsatz erfolgt turnusweise, jedoch regelmässig und gut vorausplanbar. Die Anstellung erfolgt gemäss den Richtlinien der Bernischen Staatsverwaltung.

Für Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Betreuungsteams gerne zur Verfügung (Tel. 033 43 40 40). Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 27. April 1993 an das Übergangswohnheim Eden, zuhause Herrn B. Erni, Hüni- bachstrasse 32, 3652 Hilterfingen.

4.12

Politische Gemeinde Weesen Stellenausschreibung

Zufolge Übertritts der bisherigen Heimleitung in das Pensionsalter suchen wir auf den 1. September 1993

Heimleiter-Paar oder Heimleiter/in

Wer möchte für unser Alters- und Pflegeheim verantwortlich sein?

Aufgaben:

- gemeinsam mit einem gut eingespielten Team sind 47 Pensionäre zu betreuen
- aktive Mitarbeit bei verschiedenen Tätigkeiten ist somit gefragt
- die Buchhaltung erfolgt durch die Gemeindeverwaltung

Anforderungen:

- Führungserfahrung, Initiative und Belastbarkeit sind von grosser Bedeutung
- Ausbildung und/oder Erfahrung im Pflege-/Heimbereich sind weitere Voraussetzungen

Angebot:

- zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- eine schöne 4½-Zimmer-Dienstwohnung steht zur Verfügung
- evtl. Mitarbeit des Partners wird individuell geregelt

Stellenantritt:

1. September 1993 oder nach Vereinbarung.

Bewerbung:

ist schriftlich mit den üblichen Unterlagen bis 30. April 1993 an den Gemeinderat Weesen zu richten.

Auskünfte:

erteilen die Heimleitung, Herr Rahm, Tel. 058 43 15 43, oder das Gemeindeamt Weesen, Herr Ackermann, Tel. 058 43 11 35.

Weesen, 16. März 1993

Der Gemeinderat

4.3

Lehrlingsheim Varnbüel, St. Gallen

Wollen Sie Jugendliche im Rahmen einer überschaubaren Gruppe zur Selbständigkeit führen?

Sozialpädagogin

oder

Sozialarbeiterin 80 %

Sie verfügen über eine von der SAH/SASSA anerkannte Ausbildung oder Erfahrung im sozialpädagogischen Bereich. Sie sind in der Lage, in einem kleinen Team zielgerichtet Verantwortung zu tragen.

Gute Arbeitsbedingungen, interessante Entwicklungsperspektiven und Raum für Initiative erwarten Sie an dieser abwechslungsreichen Stelle.

Auskunft und Bewerbung:

Kaspar Sprenger, Lehrlingswohnheim Varnbüel,
Müller-Friedberg-Strasse 3,
9000 St. Gallen, Tel. 071 22 81 70.

4.11



Stiftung Lerchenhof

(Schweiz. Vereinigung der Eltern
blinder und sehgeschwacher Kinder)

Unser bisheriger Heimleiter-Stellvertreter ist kürzlich zum neuen Heimleiter gewählt worden und ersetzt unsere langjährige Heimleiterin. Wir suchen deshalb für unser Kleinwohnheim mit 15 sehgeschädigten mehrfachbehinderten Jugendlichen und Erwachsenen in Homburg bei Frauenfeld eine

Heimleiter-Stellvertreterin (100 %)

Die Bewerberin sollte eine dreijährige Ausbildung als Krankenschwester aufweisen (oder eine zweijährige pflegerische und eine zusätzliche pädagogische Ausbildung) und über mehrjährige Erfahrung mit geistig behinderten Menschen verfügen. Freude an Führungs- und Organisationsaufgaben, Belastbarkeit sowie die Bereitschaft, teils zeitlich direkt mit den Behinderten zu arbeiten, werden vorausgesetzt.

Stellenantritt: raschmöglichst nach Vereinbarung.

Wir bieten eine sinnerfüllte, vielseitige Tätigkeit in einem jungen, aufgeschlossenen Team und fortschrittliche Arbeitsbedingungen wie zum Beispiel 42-Stunden-Woche und Fortbildungsmöglichkeiten.

Unsere Heimleiterin, Frau Ursula Fust-Schweiss, Wohnheim Lerchenhof, Sonnenberg, 8508 Homburg, oder Herr Daniel Bruttin, HL-Stv., nehmen telefonische oder schriftliche Anfragen gerne entgegen,
Telefon 054 63 12 77.

4.19



ROSCHSTIFTUNG UND ALTERSHEIM
SCHÖNEGG · BERN

Wir beherbergen in unserem Alters- und Pflegeheim 85 Heimbewohnerinnen und Heimbewohner in allen Pflegestufen.

Es ist uns ein Anliegen, ihnen ein Zuhause mit Wohlbefinden, Sicherheit, Begleitung, Betreuung und Pflege bieten zu können.

Dafür stehen uns knapp 60 Stellen, 30 davon im Betreuungs- und Pflegebereich, zur Verfügung. Wir bemühen uns, einen kooperativen Führungsstil und eine kollegiale Zusammenarbeit zu pflegen.

Unsere Pflegedienstleitung geht in absehbarer Zeit in Pension: die Vize-Oberschwester bereits in diesem Herbst, die Oberschwester vier Jahre später.

Wir suchen deshalb per 1. November 1993 eine/n neue/n

Vize-Oberschwester/ Vize-Oberpfleger

Wenn Sie sich durch unser Inserat angesprochen fühlen, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Unsere Oberschwester, Sr. Erika Balmer, oder unser Verwalter, Herr H. Meyer, geben Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Ihre handschriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie an:

Herrn H. Meyer, Verwalter Altersheim Schönegg,
Seftigenstrasse 111, 3007 Bern.

Ihr Anruf erreicht uns unter Nummer 031 45 46 66.

4.18

**Reg. Altersheim, Rohrdorferberg-Reusstal,
5442 Fislisbach**

Das 1976 eröffnete und nahe bei Baden liegende Alters- und Leichtpflegeheim bietet 80 betagten Personen ein neues Daheim.

Zur Entlastung und Unterstützung des Heimleiterteams suchen wir per 1. August 1993 oder nach Vereinbarung eine

Heimleitung-Stellvertretung

Wir erwarten von Ihnen:

- Verständnis für die Belange der älteren Menschen
- kaufmännische Kenntnisse und Erfahrung in der Buchhaltung
- Interesse an partnerschaftlicher Zusammenarbeit in einem Führungsteam

Wenn Sie diese herausfordernde Aufgabe interessiert, erwarten wir gerne Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

Unsere Adresse: Reg. Altersheim, Bernardastr. 3,
5442 Fislisbach.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Heimleitung, Frau oder Herr Bircher, Tel. 056 83 28 04, gerne zur Verfügung.

4.27

Haushaltungsschule Salesianum Zug

Zur selbständigen Führung einer Wohngruppe von sieben jungen, lernbehinderten Frauen, im Alter zwischen 16 und 20 Jahren, suchen wir auf den 15. August 1993 oder nach Vereinbarung eine

Sozialpädagogin

Wir bieten:

- interessantes, herausforderndes Arbeitsgebiet
- geregelte Arbeitszeit
- gute Entlohnung

Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung in Sozialpädagogik
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den Ausbilderinnen, Fachkräften und Eltern
- Freude am Haushalt
- Flexibilität, Belastbarkeit, Erfahrung im Umgang mit Jugendlichen

Fühlen Sie sich angesprochen, unsere jungen Frauen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu fördern, sie in der Alltagsbewältigung zu unterstützen und im Besorgen des Gruppenhaushaltes anzuleiten, gibt Ihnen die Heimleitung, Sr. Verena M. Binkert, nähere Auskunft.
Tel. 042 21 00 54.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie an:

HHS Salesianum, z.H. Sr. Verena M. Binkert,
Artherstrasse 55, 6300 Zug.

4.1

SCHLÖSSLI INS

(seit 1953)

Heimschule auf der Grundlage anthroposophischer Pädagogik

Rudolf-Steiner-Schule (Kindergarten, 1. bis 9. Klasse)
Externat und Internat

In unserer Heimschule betreuen wir 110 Schüler/innen.
Wir suchen

Praktikanten/innen

die uns für ein halbes Jahr tatkräftig in der Hausarbeit und der Kinderbetreuung mithelfen. Bei Interesse und pädagogischer Eignung besteht die Möglichkeit, nachher eine **dreijährige Erzieher/innenausbildung** bei uns zu absolvieren. Die nächsten Praktikas beginnen am 1. August 1993 und am 1. Januar 1994.

Fordern Sie bitte unsere Unterlagen an (032 83 10 50) oder bewerben Sie sich mit den üblichen Unterlagen bei:

Ueli Seiler, Schlössli, 3232 Ins.

4.2

Die Stiftung Maihof in Zug sucht ab 1. Juli oder nach Vereinbarung

Sozialpädagogen/in

ferner

MiterzieherIn/BetreuerIn

(Ausbildung nicht Bedingung)

zur Ergänzung eines unserer Erzieherteams, bestehend aus 4-5 MitarbeiterInnen.

Das Team betreut 7 geistig und zum Teil auch körperlich behinderte Erwachsene.

Wenn Sie Freude am Umgang mit Behinderten mitbringen und in einer aktiven Wohngruppe mithelfen wollen, melden Sie sich für weitere Auskünfte bei:

Herrn Stylianidis (Heimleiter) oder Herrn Burkart (Gruppenleiter), Tel. 042 21 56 20/21.

4.26

Es braucht Mut, Initiative, Lebensfreude, Kreativität, Belastbarkeit, Ausdauer und vieles mehr . . . zur selbständigen Führung einer

Heilpädagogischen Pflegefamilie

mit normalbegabten, verhaltensauffälligen Kindern im Schulalter.

Die Zukunft einer unserer Pflegefamilien ist ungewiss. Welches

Ehepaar

möchte diese Familie weiterführen und mit uns für die Kinder nach der besten Lösung suchen?

Engagierte Persönlichkeiten mit Ausbildung und Erfahrung im pädagogisch/sozialen Bereich melden sich bitte für weitere Auskünfte bei Fam. Ritschard-Dubach, 8219 Trasadingen, Tel. 053 61 27 02.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen an die Präsidentin des Vereins Friedeck, Schaffhausen,
Frau Liselotte Meier, Unterberg 185, 8239 Dörflingen.

4.24

Schweizerisches Pestalozziheim Neuhof bei Birr

Der Neuhof ist ein Berufsbildungsheim mit Lehrbetrieben und Berufsschule. Er dient der beruflichen und sozialen Integration von Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter zwischen 15 und 22 Jahren.

Auf anfangs Mai oder nach Vereinbarung suchen wir für eine Lehrlingswohngruppe eine/einen

Sozialpädagogin/ Sozialpädagogen

Für diese Aufgabe eignet sich eine kreative und selbstbewusste Persönlichkeit, die sich auf Beziehungen mit jungen Menschen einlässt und die Auseinandersetzungen entwicklungsorientiert gestaltet.

Für die Erlebnisvermittlung im Freizeitbereich sind Initiative und Ideenvielfalt gefragt.

Wir erwarten eine abgeschlossene Ausbildung in Heimerziehung, Sozialpädagogik oder Sozialarbeit.

Wir bieten Ihnen zeitgemässe Anstellungsbedingungen, inkl. Fachsupervision.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Heimleiter, Andreas Hofer, Tel. 056 94 94 61.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an die Leitung des Schweizerischen Pestalozziheims Neuhof, 5242 Birr.

4.10

Kinderpflege- und Wohnheim Scalottas, 7412 Scharans

Wir sind eine Institution mit einem Wohn-, Sonderschul- und Beschäftigungsbereich für geistig- und mehrfachbehinderte Kinder und Erwachsene.

Für den Wohnbereich suchen wir zur Ergänzung unseres Teams eine/n

Sozialpädagogin/ Sozialpädagogen

sowie eine

Miterzieherin

mit Erfahrung in der Behindertenarbeit.

Für den Sonderschulbereich suchen wir eine

Schulhelferin

mit heil- oder sozialpädagogischer Ausbildung.

Alle drei Stellen auch Teilzeit ab 50 % möglich.

Sie suchen eine neue Herausforderung und haben Freude an erzieherischen und pflegerischen Aufgaben.

Sie verfügen über eine entsprechende Ausbildung oder weisen eine grosse Erfahrung in diesen Arbeitsbereichen aus.

Sie sind flexibel, initiativ und übernehmen gerne eine Verantwortung gegenüber Ihren Mitmenschen.

Sie haben Interesse an Weiterbildung und suchen eine gute Zusammenarbeit.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung. Richten Sie diese bitte mit den üblichen Unterlagen an den Heimleiter, Herrn L. Tschärner, der Ihnen gerne weitere Auskünfte erteilt, **Telefon 081 81 44 03.**

4.7

Kinderheim der Heilsarmee «Paradies» 8932 Mettmenstetten

Für eine unserer Familiengruppen suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung einen (eine)

GruppenleiterIn

mit der Ausbildung als SozialpädagogIn.

Unser Kinderheim betreut in drei Gruppen 27 Buben und Mädchen im Alter von 1 bis 16 Jahren.

Das Heim liegt oberhalb des Dorfes Mettmenstetten an schöner Aussichtslage. Der grosse Umschwung und unsere kleine Landwirtschaft helfen mit, unseren pädagogischen Auftrag zu erfüllen.

Wir wünschen uns MitarbeiterInnen, die bereit sind, mit den Kindern und den MiterzieherInnen zusammen in einer verbindlichen Gemeinschaft zu leben. Persönliches Engagement und eine Beziehung zu Jesus Christus sind uns wichtig.

Arbeits- und Freizeit sind geregelt. Weiterbildung und Supervision möglich.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.

E. E. Meyner, Kinderheim Paradies,
8932 Mettmenstetten,
Tel. 01 767 02 09.

4.8

In unserem sozialpädagogischen Wohnhaus leben max. sechs normalbegabte, verhaltensauffällige Jugendliche. Sie besuchen die örtlichen Schulen und Ausbildungsstätten. Das neu erarbeitete Grundkonzept ermöglicht eine ganzheitliche Erziehung.

Auf den. 1. September 1993 oder nach Vereinbarung suchen wir einen

Sozialpädagogen

der die Leitung des Hauses in fachlicher und personeller Hinsicht übernimmt.

Wir erwarten:

- Erfahrung in der Arbeit mit Jugendlichen und ihren Problembereichen
- Praktikantenbetreuung
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Führungsqualitäten
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit und Auseinandersetzung in einem vielseitigen Arbeitsfeld
- Mitwirkung bei weiteren Konzeptarbeiten im pädagogischen und organisatorischen Bereich
- Erfahrung in systemischer Familientherapie (erwünscht, jedoch nicht Bedingung)

Wir bieten:

- Zeitgemässe Entlohnung
- Interessante Arbeitszeit (42-Stunden-Woche)
- Fachberatung
- Attraktive Arbeitsbedingungen
- Interne und externe Weiterbildung

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an das

Jugendhaus Renfer, Unterdorf 16, 9312 Häggenschwil.

4.4

VSA Verein für Schweizerisches Heimwesen

Das BORNA-BLINDEN- und INVALIDENHEIM Rothrist, ein traditionelles Zentrum mit zeitgemäss eingerichteten Wohnheim und Werkstätten für erwachsene Behinderte, auch Sehbehinderte und Blinde, beabsichtigt, seine Führungsorganisation neu zu gliedern und aufzubauen. In diesem Zusammenhang **sucht es einen für die Führung verantwortlichen**

Gesamtleiter

Das Zentrum bietet zurzeit in seinem Wohnheim 78 und in einer angegliederten Wohngemeinschaft 5 Menschen eine behindertengerechte Wohnstätte an. In modernen, nach kaufmännischen Grundsätzen geführten Werkstätten finden seine Bewohnerinnen und Bewohner, gemeinsam mit 40 bis 50 extern wohnenden Behinderten, ihren Fähigkeiten und Möglichkeiten entsprechende Beschäftigungen.

Die Aufgabe umfasst sowohl unternehmerisch/betriebswirtschaftliche als auch konzeptionelle und betreuerische Aspekte.

Wir denken an eine gereifte, kontaktfreudige und belastbare Persönlichkeit, der das Betreuen und Fördern behinderter Menschen ein echtes Anliegen ist. Deshalb darf die Neigung zu dieser Aufgabe nicht erst am Tage seiner Bewerbung entdeckt werden. Eine solide kaufmännisch/technische Ausbildung mit heilpädagogischer Zusatzausbildung oder eine heilpädagogische Ausbildung mit ausgeprägten kaufmännisch/technischen Kenntnissen und Fähigkeiten, beide ergänzt mit Leistungsausweisen aus der Praxis, wären gute Voraussetzungen für diese anspruchsvolle und erfüllende Aufgabe.

Interessenten mit Idealalter zwischen 40 und 50 Jahren richten ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Foto und Handschriftprobe an den Beauftragten, Herrn W. Vonaesch, Zentralsekretär, VSA Verein für Schweizerisches Heimwesen, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich.

4.37

Für unser Altersheim im Raume Bodensee/Oberthurgau suchen wir nach Vereinbarung eine

dipl. Krankenschwester

zur Betreuung unserer zirka 40 Pensionäre.

Angebote bitte unter Chiffre 2/4 an die Stellenvermittlung VSA, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich.

4.29

Wohnheim Barbara-Keller-Heim 8700 Küsnacht

Lernfelder schaffen, die Entwicklung ermöglichen:

Für unsere 16 Frauen und Männer mit einer geistigen Behinderung; für uns, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Per sofort oder nach Vereinbarung ist in unserem Team eine Stelle für eine jüngere

Betreuerin (80-%-Pensum)

mit Ausbildung oder Erfahrung neu zu besetzen.

Weiter Auskünfte erteilt Ihnen die Leiterin, Frau S. Peier, gerne. Telefon 01 910 92 42.

4.25

Wir suchen per Juni/Juli 1993 oder nach Vereinbarung in unsere Institution, die hör-/sehbehinderte Kinder und Erwachsene betreut und fördert

Betreuer/in Sozialpädagog/in (zirka 80-100 %)

Wir erwarten:

- Ausbildung in sozialpädagogischer oder pflegerischer Richtung, Berufserfahrung
- Interesse an der Arbeit mit Mehrfachbehinderten
- Freude und Interesse an neuen Lernerfahrungen
- Erfahrung in Teamarbeit, Flexibilität, Belastbarkeit

Wir bieten:

- ein interessantes Arbeitsfeld in kleiner Wohngruppe (4-5)
- 42-Stunden-Woche, 7 Wochen Ferien
- interne Weiterbildung

Gerne erwarten wir Ihre schriftlichen Unterlagen an Schweiz. Stiftung für Taubblinde, Fuhrstrasse 15, 8135 Langnau am Albis, Tel. 01 713 14 40.

4.33

Wohnheim Landscheide 9105 Wald-Schönengrund AR/SG

Wir betreuen in unserem Wohnheim psychisch und geistig behinderte Erwachsene.

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir

Psychiatrie-PflegerIn

mit einigen Jahren Erfahrung.

Weitere Auskünfte erteilt:

U. Haymoz, Heimleiter, Tel. 071 57 11 68.

4.5

**Annahmeschluss für Stelleninserate
ist der Letzte des Vormonats.**

Beobachtungsstation und Erziehungsheim für männliche Jugendliche mit angegliederten Berufsausbildungsbetrieben.

Förderung und Unterstützung der eingewiesenen Jugendlichen sowie unserer Mitarbeiter sind uns wichtig; Entwicklungen ermöglichen und begleiten ist eine unserer Zielsetzungen.

Zur Ergänzung eines Erzieherteams mit max. 9 Jugendlichen suchen wir eine dipl.

Sozialpädagogin einen dipl. Sozialpädagogen

Sie verfügen über eine grosse Lebenserfahrung, sind selbstsicher, teamfähig, können andere begeistern und übernehmen gerne Verantwortung.

Wir bieten Ihnen eine anregende Arbeitsatmosphäre, zeitgemässe Anstellungsbedingungen sowie die Möglichkeit zu Fort- und Weiterbildung.

Wenn Sie über eine entsprechende Berufsausbildung (Diplom in Sozialpädagogik oder Sozialarbeit) verfügen, senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen.

4.34

SozialpädagogInnen

Uns ist eine langfristige Personalplanung wichtig.

Deshalb möchten wir mit Ihnen die Situation und unsere interessanten Arbeitsmöglichkeiten näher betrachten.

Wir planen und führen auch verschiedene Projekte im sozialpädagogischen Arbeitsfeld.

In unserem gut überschaubaren **sozialpädagogischen Kinder- und Jugendheim** arbeiten wir mit grosser Autonomie und können auch in Teilzeit tätig sein.

Wenn Ihnen als **SozialpädagogIn** eine fachlich fundierte und vielseitige Arbeitsweise auch ein wichtiges Anliegen ist, rufen Sie uns doch an!

**Kinderhaus Thalwil,
Sozialpädagogisches Kinder- und Jugendheim,
Pilgerweg 16, 8800 Thalwil,
Telefon 01 720 00 16,
Christian Schalcher, Heimleiter.**

4.6

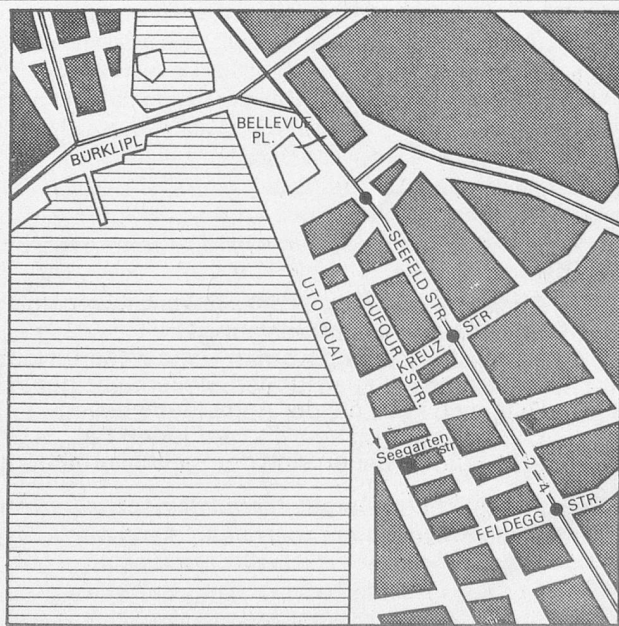
**Wo finden Sie das Sekretariat VSA
und die Stellenvermittlung VSA?**

Seegartenstrasse 2, 3. Stock

Mit Tram 2 oder 4, Richtung Tiefenbrunnen
bis Haltestelle Kreuzstrasse oder Feldeggstrasse.

Parkhäuser in unmittelbarer Nähe.

Sprechstunde für die Stellenvermittlung:
Dienstag- und Donnerstagnachmittag.
Voranmeldung unbedingt nötig.



Name _____ Vorname _____

Strasse _____ PLZ _____ Ort _____ Kt _____

Telefon (0) _____ Geburtsdatum _____ Konf _____

Zivilstand _____ Besitzen Sie eine Autofahrbewilligung? _____

Ausbildung Primarschule _____ Jahre in _____

Realschule _____ Jahre in _____

Sekundarschule _____ Jahre in _____

Berufsschule _____ Jahre als _____

Lehre als _____

Letzte drei Arbeitgeber (inklusive jetziger Arbeitgeber)

vom _____ bis _____

vom _____ bis _____

vom _____ bis _____

Letzte Stelle gekündigt ungekündigt stellenlos seit _____

Stelle gesucht als _____

Wann können Sie die neue Stelle antreten? _____

Heimtyp _____

Gegend _____ Gehaltsansprüche _____

Für Praktikanten: Dauer des Praktikums _____

Woher kennen Sie die Stellenvermittlung VSA? _____

Kurzer Text für die Ausschreibung im Stellenanzeiger VSA _____

Bemerkungen _____

Datum _____ Unterschrift _____

WICHTIG:

- Einschreibgebühr Fr. 30.- (inkl. Ausschreibung für 2 Monate im Stellenanzeiger VSA)
- **Sie erhalten eine Rechnung!**
- Für die Vermittlung werden keine weiteren Gebühren erhoben
- Redaktionsschluss für den Stellenanzeiger VSA **30. des Vormonats**
- Bitte eine Passfoto der Anmeldung beilegen
- Offerten von Heimen sind **auf jeden Fall** zu beantworten
- Adressänderungen sind der Stellenvermittlung VSA **sofort** zu melden

R
A

Der/Die Unterzeichnete verpflichtet sich, der Stellenvermittlung VSA **unverzüglich** zu melden, wenn er/sie sich für eine Stelle entschieden hat (auch wenn die Vermittlung nicht durch den VSA zustande kam).